

04 LV Quartierspromenade West

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. Lage der Baumaßnahme

Das Quartier der Hellwinkel-Terrassen besteht aus verschiedenen Bereichen bzw. Bauabschnitten und liegt in 38446 Wolfsburg und somit im Osten der Stadt. Eingefasst wird das Quartier von der Reislinger Str. im Norden und dem Nelkenweg im Süden.

Der im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung herzustellende Bauabschnitt ist die sogen. Quartierspromenade West. Der Bauabschnitt ist ein wesentlicher Teil der zentralen Promenade des Neubaugebiets Hellwinkel Terrassen. Er ist nördlich begrenzt von den bereits realisierten Wohngebäuden der Baufelder E', F' und teilweise G' sowie südlich von den bereits realisierten Wohngebäuden der Baufelder H', I und J'. Westlich schließt sich der bereits realisierte Campusplatz an und östlich die sich im Bau befindliche sogn. Quartiersmitte. Durch das Baufeld verläuft eine bereits realisierte wesentliche Erschließung für das Quartier, der sogn. Verbindungsweg West.

Wesentliche Grundlagen für die Gestaltung sowie die Auswahl der Einbauten und Materialien sind die Gestaltungshandbücher aus der Hellwinkel Quartiersentwicklungsplanung sowie die Ergebnisse aus den umfangreichen Bemusterungen mit Bürgervertretung und Verwaltung. Diese sind in den bereits realisierten Abschnitten berücksichtigt.

1.1 Art der Baulichen Anlage

Die Anlage wird neu errichtet.

Folgende wesentliche Leistungen des Landschaftsbaus bei der Umsetzung einer neuen Freifläche sind auszuführen:

- Abbrucharbeiten und Erdbau
- Herstellung verschiedener Belagsarten und Einfassungen,
- Lieferung und Einbau div. Möblierungen und Ausstattungselemente, zum Verweilen und Spielen.
- Herstellung von Rasenflächen, Staudenmischpflanzungen und der Anpflanzung von Solitären und Bäumen.

1.2 Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Reislinger Str. im Norden oder den Veilchenweg (Baustraße) im Süden, im Weiteren über die bestehenden Baustraßen im Baugebiet (siehe BE-Plan BE_01).

Aufgrund der umliegenden Wohnbebauung einschl. Schule und Kita ist die Beeinträchtigung durch Lärm und Staub / Unrat so gering wie möglich zu halten.

Warte- und Standzeiten von Fahrzeugen auf den Neben- bzw. Verbindungswegen sind auf das absolute Mindestmaß zu reduzieren. Die Be-/Entladung in der Ladezone ist so schnell und lärm- / staubarm wie möglich durchzuführen.

1.3 Baustellenerschließung und -versorgung

Flächen für die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen sind nur in dem im Plan dargestellten Bearbeitungsbereichen bzw. in der ausgewiesenen BE-Fläche (zwischen den Baufeldern J' und K') vorhanden. Es finden im Baugebiet diverse weiteren Baumaßnahmen statt, sowohl Hochbaumaßnahmen als auch als auch Maßnahmen zur Herstellung von Freiflächen. Zu nennen ist hier z.B. die sogen. Waldterrasse und die Quartiersmitte.

Eine entsprechende arbeitsplatzbezogene Just-in-Time-Lieferung und Einbau der Bauteile, Abfuhr von Stoffen sowie das Umsetzen der Baustelleneinrichtung, d.h. eine Vernetzung der Baustellen- und Lieferlogistik sind vom AN bei der Planung seiner Baustellenlogistik und -organisation zu berücksichtigen und in das Angebot einzukalkulieren.

Transportwege innerhalb der Baustelle werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

Die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser ist Sache des AN, die Verbrauchskosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Einrichten der Baustelle ist mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, es stehen Flächen in dem im Plan dargestellten Bearbeitungsbereichen zur Verfügung.

Die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

04 LV Quartierspromenade West

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Es wird dringend empfohlen, das Baustellengelände vor Abgabe eines Angebotes eingehend zu besichtigen und sich über den Zustand der Örtlichkeit zu unterrichten.

1.4 Schutzbereiche / -objekte im Baustellenbereich

Im direkten Bereich und im Umfeld des Baufeldes verlaufen Bestandsleitungen. Die entsprechenden Normen und Vorschriften zum Umgang mit diesen sind zu beachten.

Bei der Wahl der Bauverfahren und des Geräte- und Maschineneinsatzes ist dies ebenfalls zu beachten.

Durch den AN verursachte Verunreinigungen und Beschädigungen an vorhandenen Bauteilen, Leitungen, Straßen und Wegen, Vegetationsflächen müssen umgehend beseitigt werden. Die Beweislast für Schäden an Baukonstruktionen und Bearbeitungsflächen obliegt während des gesamten Ausführungszeitraumes dem AN.

Das zu bearbeitende Baufeld befindet sich in einem Baugebiet mit diversen privaten Grundstücken. Die Wohngebäude sind zu einem großen Teil bereits bezogen. Die Feuerwehruzufahrten und -Aufstellflächen sowie die Zugänge und Zufahrten zu den einzelnen Gebäuden sind durchgängig zu gewährleisten. Die privaten Außenanlagen sind in unterschiedlichen Bauzuständen.

Der Ist-Zustand wird vor Beginn der Bauarbeiten durch gemeinsame Begehung AN/AG/Bauleitung dokumentiert und protokolliert. Der Ist-Zustand - insbesondere an den Zuwegungen und Baustraßen - ist nach Fertigstellung der Bauarbeiten wiederherzustellen.

Beläge, Vegetationsflächen, Bäume und technische Anlagen im Baugebiet sind zu berücksichtigen und ggf. durch geeignete Maßnahmen besonders vor Schäden zu schützen.

Durch den AN sind geräuscharme Baumaschinen einzusetzen. Die zulässigen Schallimmissionswerte gem. "Allgemeine Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm" (AVV Baulärm) sind einzuhalten. Vor Baubeginn sind vom AN Datenblätter mit Angaben zu den Schallimmissionswerten der zum Einsatz vorgesehenen Geräte und Maschinen vorzulegen.

1.5 Bauablauf / Abhängigkeiten

- siehe auch die beiliegenden Bewerbungsbedingungen.

Es ist von einem durchgehenden Bauablauf ohne Unterbrechungen auszugehen. Es ist - mit der oben ausgeführten Einschränkung - auf dem eigenen Baufeld nicht mit parallelen Gewerken oder anderen Nutzungen etc. zu rechnen.

Der AN hat unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Termine und unter Berücksichtigung der erforderlichen Bauweise sowie der notwendigen Andienbarkeit / Zugänglichkeit der Anrainer unverzüglich nach Auftragsvergabe einen Ausführungszeitplan (mit Datumsangabe) vorzulegen. Dieser wird mit dem AG abgestimmt und freigegeben.

1.6 Vermessungsarbeiten

Der AG stellt eine Grundvermessung sämtlicher wichtiger Punkte (Grundstückseckpunkte) bereit.

Alle weiteren Vermessungs- und Aufmaßarbeiten sind vom AN selbstständig und in eigener Verantwortung entsprechend den Ausführungsplänen und in Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen.

Maßangaben im Leistungsverzeichnis und in den beigelegten Plänen verstehen sich als Rohbau-, Rastermaße usw. und gelten als "ca.-Maße". Bautoleranzen sind zu berücksichtigen.

Alle Maße und Höhen sind örtlich zu überprüfen. Unstimmigkeiten, die der AN beim Aufmaß oder bei der Montage feststellt, hat er der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen.

Vor Bau sind alle Kanten, Flächen, Baukonstruktionen, Einbauten vor Ort einzumessen / abzustecken, Pflanzen sind auszustellen und jeweils von der örtlichen Bauüberwachung freigeben zu lassen.

Die Kosten für derartige Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.7 Nachunternehmer

04 LV Quartierspromenade West

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

- siehe auch die beiliegenden Bewerbungsbedingungen.

Vom AG wird die Vorlage einer Urkalkulation in einem geschlossenen Umschlag verlangt. Darin sollen auch die Nachunternehmerleistungen, die Grundlagen der Preisermittlung in gleicher Weise wie für die Leistungen des Hauptunternehmers oder eine gesonderte Kalkulation des Nachunternehmers enthalten sein. Preisermittlungsgrundlagen müssen nachvollziehbar das Zustandekommen eines Einheitspreises ausweisen.

1.8 Schnittstellen zu anderen Gewerken

Beprobung / Entsorgung / Abfallmanagement für Bauabfälle:

Der AN führt alle Abbruch- und Entsorgungsarbeiten der im Leistungsverzeichnis Landschaftsbauarbeiten beschriebenen Leistungen durch. Die anfallenden Stoffe werden über den AN Landschaftsbau beprobt.

Sofern die Beprobungen keine schadstoffbelasteten gefährlichen Abfälle, gem. TR LAGA >Z2, nicht biologisch abbaubare Stoffe enthalten, der Beseitigung (Deponierung) zuzuführen und nicht überwachungsbedürftig sind, erfolgt die Entsorgung durch den AN Landschaftsbau.

2 Angaben zur Ausführung

2.1 Termine

Es wird mit allen Beteiligten einmal wöchentlich eine örtliche Baustellenbesprechung durchgeführt, an der der AN sowie die zum Zeitpunkt vor Ort tätigen Nachunternehmer mit einem aussage- und entscheidungsfähigen Vertreter teilzunehmen verpflichtet sind.

2.2 Boden- und Grundwasserverhältnisse

Bei dem anstehenden Boden handelt es sich überwiegend um Geschiebelehme bzw. verlehnte Sande.

Der Boden sowie die auszubauenden Belagsflächen einschl. Oberbau wurden auf ihren Schadstoffgehalt beprobt, die Ergebnisse sind in die Ausschreibung eingeflossen.

Der Bemessungsgrundwasserstand (HGW) liegt zwischen

1,8 m und 3 m unter OK Gelände (Erkundung Oktober/November 2015) und somit überwiegend außerhalb des Bearbeitungsbereiches.

2.3 Bemusterungen / Material

Alle Leistungen sind nach den zum Ausführungszeitpunkt gültigen und zugelassenen Normen, Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien auszuführen.

Zusätzliche Festlegungen sind in den Hinweistexten und in den Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten. Bemusterungen für Materialien sind in den entsprechenden Positionen ausgeschrieben. Die Muster sind spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen.

Für sämtliche Materialien gelten die derzeit gültigen Gütebestimmungen, Normen und Richtlinien.

Erforderliche Nachweise sind der Bauleitung auf Verlangen vor Baubeginn vorzulegen und bestätigen zu lassen. Die entsprechenden Nachweise werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Leistungspositionen einzukalkulieren.

Das Material ist nach der Bemusterung unverzüglich zu bestellen, um die rechtzeitige Lieferung und somit die Einhaltung der Termine zu gewährleisten.

2.4 Werk- und Montageplanung

Nach Auftragserteilung ist vom AN unverzüglich die Werkplanung (Montagepläne, Detailzeichnungen usw.) anzufertigen. Zu der Werkplanung gehören auch Übersichtszeichnungen (z.B. im M 1:100) von allen Positionen. Darin sind die dazugehörigen Detailschnitte übersichtlich einzutragen.

Aus den Zeichnungen müssen Konstruktion, Unterkonstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Mit der Werkplanung sind alle projektspezifischen statischen Nachweise und Einzelnachweise, insbesondere für Befestigungen und Lastabtragungen, zu erstellen.

Soweit behördlich gefordert, sind die Nachweise von der Bauaufsicht, dem Prüfenieur und dem Tragwerksplaner des AG genehmigen zu lassen. Darin enthalten sind ebenfalls projektspezifische statische Nachweise und Einzelnachweise für Befestigung und Lastabtragung.

04 LV Quartierspromenade West

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die notwendigen Vorlaufzeiten für die Planung, die Prüfung durch den AG bzw. seinen Bevollmächtigten (i.d.R. 15 Arbeitstage), die statischen Nachweise einschl. der Prüfstatik, Bestellfristen und Montagezeiten sind entsprechend einzutakten (Ausfertigung je Prüfer 2-fach in Papier). Dabei sind erfahrungsgemäß zumindest zu Beginn der Werkplanung mehrfache Prüfläufe einzurechnen.

Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Werkstattplanung vom AG oder dessen Bevollmächtigten mit einem Genehmigungsvermerk für die Ausführung freigegeben ist. Der AN haftet dafür, dass nur nach den unterschriftlich anerkannten Werkstattplänen gearbeitet wird.

2.5 Angaben zur Ausführung, Leitungen

Neben den o. g. baulichen Anlagen befinden sich im Untergrund diverse Leitungen, Kabeltrassen, Schächte etc. Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die genaue Lage von Hindernissen, Kabeln, Kanälen und dergleichen zu informieren, entsprechende Planunterlagen und Schachtscheine sind vom AN einzuholen. Für schuldhaftige Schäden an Leitungen haftet der AN. Im Bereich empfindlicher Trassen, Leitungen und sonstiger Bauwerke ist ohne gesonderte Vergütung erschütterungsfrei zu arbeiten.

2.6 Abraumbeseitigung, Stoffe, Bauteile

Sämtliche im Rahmen der Baumaßnahme auszubauenden / abzubrechenden Materialien sind vorab mit der Bauüberwachung aufzumessen.

Ggf. erforderlich werdende Zwischenlagerungen sind so zu sichern, dass Unfallgefahren sowie Ansammeln von Müll sicher ausgeschlossen sind.

Die Abfuhr von Schutt und Bauabfällen muss entsprechend den Vorschriften zum Nachweis der Entsorgung nicht besonders überwachungsbedürftiger Bauabfälle durchgeführt werden. Hierzu gehört auch die Führung von Begleitscheinen zum Nachweis. Diese sind unaufgefordert der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

Bauabfälle, die aufgrund ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge, gem. §2 Abs. 2 KrWG einer besonderen Behandlung bedürfen, sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen und zu belegen.

Der AN hat bauseitige Anlieferungen und Abtransporte von Materialien und Einbauten zu Lagerplätzen des Bauherrn ordnungsgemäß zu prüfen und zu dokumentieren.

Sämtliche Lieferscheine und Kippzettel müssen die Fahrzeugnummer vom Triebwagen bzw. Anhänger enthalten. Wagenmaße sind exakt anzugeben. Auf Verlangen sind die Bodenmengen auf dem Fahrzeug einzuebnen. Die Lieferscheine sind am Tage der Lieferung als Original der Bauleitung vorzulegen.

2.7 Eignungsnachweise

Die jeweils zum Nachweis der Eignung eines Baustoffes oder Baustoffgenehmigung vorzulegenden Eignungsprüfungen, Eignungsnachweise oder Prüfzeugnisse dürfen nicht älter als ein Jahr sein. Die Eignung für Gesteinskörnungen ist entsprechend den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien nachzuweisen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 8 Monate sein. Der AG behält sich vor, Laboruntersuchungen (Siebanalysen, Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit, Schadstoffgehalt) von den einzubauenden Materialien durchführen zu lassen.

2.8 Baustoffnachweise

Die Empfangsquittungen der eingebauten Stoffe, die vom AN geliefert werden, sind täglich der Bauaufsicht des AG auszuhändigen bzw. im Bautagebuch aufzuführen. Mit der Schlussrechnung ist ein Materialnachweis einzureichen, der getrennt nach Baustoffen zu führen ist. Die Lieferscheinnummern sind in der richtigen Reihenfolge aufzuführen.

2.9 Eigenüberwachungsprüfungen

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung sind dem AG im erforderlichen Umfang auf Verlangen vorzulegen. Auf dem Erdplanum ist ein Verformungsmodul von mindestens $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$ erforderlich. Die Verdichtung der einzelnen Schüttungen ist entsprechend der ZTVE-StB nachzuweisen. Die Ansatzpunkte sind im Einvernehmen mit dem AG festzulegen.

2.10 Kontrollprüfungen

Alle erforderlichen Prüfungen und Probenahmen sind von zugelassenen amtlichen Materialprüfungsanstalten

04 LV Quartierspromenade West

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

durchzuführen. Der Umfang erforderlicher Prüfungen ergibt sich aus dem anzuwendenden Regelwerk. Kontrollprüfungen werden über die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet. Während der Bauzeit muss sichergestellt sein, dass personell und fachlich mit allen notwendigen Geräten Prüfungen nach technischen Vorschriften entsprechend der Tageleistung durchgeführt werden können.

2.11 Tagesberichte

Tagesberichte sind der örtlichen Bauüberwachung wöchentlich zu übergeben. Besondere Vorkommnisse und Anordnungen sind darin festzuhalten. Im Tagesbericht sind weiterhin einzutragen:

- Anzahl der Arbeitskräfte je Arbeitstag
- Arbeitszeitraum
- Wetter, Temperatur
- Maschineneinsatz
- Kurzbeschreibung der durchgeführten Leistungen mit Ortsangabe
- Materiallieferungen
- Besuche und Anordnungen

2.12 Dokumentation

Durch den Auftragnehmer ist eine Bestandsdokumentation mit folgendem bzw. der jeweiligen Leistung entsprechendem Inhalt zusammenzustellen.

- Bestandspläne (Grundrisse, Schnitte, Funktionsschemata etc.)
- Anlagen- und Funktionsbeschreibungen
- Fachunternehmererklärungen / Errichterbescheinigungen
- Übereinstimmungsbestätigungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Materialnachweise
- Bedienungsanleitungen
- Erforderliche Wartungsleistungen einschl. Leistungsaufschlüsselung und Intervall nach Herstellerrichtlinie oder sonstige Auflagen und Vorschriften sowie evtl. Besonderheiten, die bei Wartung, Inspektion und Störungsbeseitigung der Anlagen zu beachten sind
- Einweisungsprotokolle des Betriebspersonals

2.13 Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherung der Baustelle ist Sache des AN. Alle erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen sowie Verkehrsführungen sind rechtzeitig durch den AN unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Verwaltungsvorschrift zur StVO sowie den "Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" (ZTV-SA) und den "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" (RSA) zu beantragen. Bei öffentlichen Verkehrswegen, soweit sie für eine Verkehrsumleitung genutzt werden sollen, ist immer Einvernehmen mit dem Eigentümer und der Straßenverkehrsbehörde herzustellen. Dies gilt auch für sehr kurze Umleitungs- bzw. Nutzungszeiten. Der Anliegerverkehr bzw. die Zuwegung zu den Grundstücken müssen auch während der Bauarbeiten gewährleistet sein. Bedarf es auf Grund der örtlichen Verhältnisse auch kurzzeitiger Sperrungen, sind diese mit den Anwohnern / Eigentümern der Grundstücke abzusprechen.

Eine Erreichbarkeit der Grundstücke für den Einsatz- und Rettungsverkehr muss jederzeit gegeben sein.

3 Beiliegende Planunterlagen

Lagepläne:

HEL_F_5_QPW_BE_01	BE-Plan	1:500
HEL_F_5_QPW_AB-01	Abbruchplan Quartierspromenade West	1:100
HEL_F_5_QPW_KLP-01	Koordinierter Leitungsplan QPWest	1:100
HEL_F_5_QPW_AP-01	Ausführungsplan Quartierspromenade West	1:100

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
Regelschnitte/ Schnitte		
HEL_F_5_QPW_RS-01	Regelschnitte Quartierpromenade West	1:50
HEL_F_5_QPW_RS-02	Regelschnitt Promenade Bestand/Neubau	o.M.
Regeldetails		
HEL_F_5_QPW_RD-01	Regeldetails Wegeaufbauten	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-02	Regeldetail Schachtabdeckungen/-deckel	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-03	Regeldetail Baumpflanzung	1:50
HEL_F_5_QPW_RD-04	Regeldetail Straßenablauf	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-05	Regeldetail Einfassungen	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-06	Regeldetail Mastleuchte	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-07	Regeldetail Verlegemuster Betonplatten	1:20
HEL_F_5_QPW_RD-08	Regeldetail Verteilung Basaltstein-Intarsien	1:50/1:100
Details		
HEL_F_5_QPW_DT-01	Detail Abfallbehälter	1:20
HEL_F_5_QPW_DT-02	Detail Fahrradbügel	1:20
HEL_F_5_QPW_DT-03	Detail Sitzbank April	1:20
HEL_F_5_QPW_DT-04	Detail Tischbank Forum	1:20
HEL_F_5_QPW_DT-05	Detail Spielgerät Schwebelband, Linie	1:40
HEL_F_5_QPW_DT-06	Detail Spielgerät Schwebelband, Spinne	1:40
HEL_F_5_QPW_DT-07	Detail Spielgerät Hängematte	1:40
HEL_F_5_QPW_DT-08	Detail Spielgerät Schaukel	1:40
Pflanzpläne		
HEL_F_5_QPW_PF-01-	Detail Pflanzplan Teil I	1:75
HEL_F_5_QPW_PF-02	Detail Pflanzplan Teil II	1:75
Anlagen		
1BA_WEB_BPIKIS	Bestandsplan der RW- und SW-Kanalisation WEB	1:200
2017 06 18 Blatt-1		
20230321_0039_V01	Ver- und Entsorgungsleitungen LSW	1:500

04 LV Quartierspromenade West

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Der im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung herzustellende Bauabschnitt ist Teil eines nach einheitlichen hohen Qualitätsstandards gestalten öffentlichen Raums. Im bisherigen Projektverlauf wurden bereits die Bauabschnitte der Wiesenterrassen, Campusplatzes sowie die Waldterrasse und die Quartiersmitte umgesetzt bzw. befinden sich in Fertigstellung.

Um die geforderten hohen und einheitlichen Qualitätsstandards sicherzustellen, ist die Herstellung von diversen Musterflächen und Musterlieferungen als jeweils gesonderte Leistungsposition ausgeschrieben. Die bereits hergestellten Bauabschnitte gelten hierbei ausdrücklich als Referenz.

Zur Sicherstellung der geforderten Qualität wird folgendes Procedere verbindlich vereinbart:

- Sämtliche Liefermaterialien sind vor Einbau durch die Bauleitung der Bauherrschaft freizugeben. Die entsprechenden Produktnachweise sind vor Einbau vorzulegen.
- Die Herstellung von Belagsflächen erfolgt erst nach schriftlicher Freigabe der jeweiligen Musterfläche durch die Bauleitung der Bauherrschaft.
- Die Qualität der gelieferten Bäume und Solitäre wird nach Abladen seitens der Bauleitung der Bauherrschaft und der ausführenden Landschaftsbaufirma in enger Abstimmung mit der Bauherrschaft überprüft. Sämtliche Transportsicherungen sind hierfür zu lösen, so dass der natürliche Kronenaufbau begutachtet werden kann.
- Spielgeräte werden vor Einbau in enger Abstimmung mit der Bauherrschaft überprüft. Die Fundamente der Spielgeräte werden nach Herstellung am offenen Fundamentloch in enger Abstimmung mit der Bauherrschaft überprüft

Es wird dringend empfohlen vor Angebotsabgabe, die bisher umgesetzten baulichen Anlagen sowie Belags- und Vegetationsflächen im Hinblick auf die geforderte hohe Umsetzungsqualität eingehend zu besichtigen.

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
01	Titel	510 Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel 510 Erdbau			
01.01	Untertitel 511 Herstellung			
A0001	HINWEIS BODENARBEITEN			
Ausführungsbeschr.	<p>Beim Baufeld handelt es sich um eine vormals für diverse Baustelleneinrichtungen genutzte Fläche. Die Oberfläche ist im Bestand mit Schotter bzw. in Teilflächen zusätzlich mit Asphalt befestigt.</p> <p>Folgender Bauablauf ist vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abbruch Asphaltdecke in Teilbereichen der Gesamtfläche, Stärke bis rd. 10 cm – Herstellen von Schürfen zur Erkundung des Tragschichtenaufbaus – Abbruch der verschlammten bzw. verunreinigten oberen Schottertragschicht in einer Stärke 5 - 10 cm – Abbruch der Schottertragschicht, in Teilbereichen - insbesondere unter künftigen Wegedecke - bis in eine Tiefe von 30-40cm unter künftigem OK Belag. – Vollständiger Abbruch der Schottertragschicht unter künftigen Vegetationsflächen – Profilgerechte Überarbeitung der verbleibenden Schottertragschicht und Nutzung als Frostschutzschicht. – In Teilbereichen Wiedereinbau des ausgebauten Tragschichtenmaterials als Frostschutzschicht. <p>Hinweis: Diverse Erdarbeiten sind in enger zeitlicher Abstimmung mit dem Gewerk Wassertechnik auszuführen.</p> <p>Der AN hat eigenverantwortlich die Gütenachweise über die gelieferten Böden / Bodengemische, insbesondere über die Pflanzenverträglichkeit und die Durchlässigkeit nach DIN 18 035 durch ein anerkanntes, unabhängiges Prüflabor zu führen und auf Verlangen der Objektüberwachung vorzulegen. Die gelieferten Böden/Bodengemische müssen entsprechend des Einbauzweckes der EBV entsprechen und geeignet sein. Auf Verlangen der Bauleitung ist ein Nachweis vorzulegen.</p> <p>Die Förderwege aller Materialien auf dem Baugelände sind mit max. 200 m anzunehmen und als Leistung in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Alle Bodenarbeiten sind staubarm zu halten, ggf. ist zu wässern. Entsprechender Aufwand ist einzukalkulieren.</p> <p>Die Mengenermittlung erfolgt nach Auftragsprofilen, verdichtete Masse.</p> <p>Die Erstellung eines elektronischen Aufmaßes ist in Titel 599</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
01	Titel	510 Erdbau		
01.01	Untertitel	511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ausgeschrieben.			Übertrag:
	Die Abrechnung überschüssigen Bodens bzw. Tragschichtenmaterials erfolgt über Titel 596.			
01.01.1	Schlamm durchsetzte Tragschicht abtragen, lagern Schlamm durchsetzte Natursteintragschicht profilgerecht maschinell mit geeignetem Gerät in einer Stärke von rd. 5 cm auf künftigen Belags- und Vegetationsflächen mit geeignetem Gerät aufnehmen, im Baustellenbereich bis 200 m transportieren und zur späteren Entsorgung bzw. ggf. zum späteren Wiedereinbau auf Miete lagern. Aushubtiefe rd. 5cm (bis max. rd. 10 cm). Abbruchplan AB-01. Mengenermittlung nach Auf- und Abtragsprofilen Geräteeinsatz ist möglich, Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Vor Ausführung ist der abzutragende Bereich in einem gemeinsamen Aufmaß mit der Bauleitung der Bauherrschaft aufzunehmen.	200 m³	EP	GP
01.01.2	Auffüllungen abtragen, lagern, Abtragstiefe rd. 0,2m Boden und Auffüllungen, dicht gelagert, profilgerecht auf künftigen Belagsflächen mit geeignetem Gerät aufnehmen, im Baustellenbereich bis 200 m transportieren und zur späteren Entsorgung bzw. ggf. zum späteren Wiedereinbau auf Miete lagern. Bodenprofil und Boden-Kennwerte beschrieben im geotechnischen Bericht. Aushubtiefe bis rd. 0,2m. Abbruchplan AB-01. Mengenermittlung nach Auf- und Abtragsprofilen Geräteeinsatz ist möglich, Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	200 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
01	Titel	510 Erdbau		
01.01	Untertitel	511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.3	Auffüllungen abtragen, lagern, Abtragstiefe bis rd. 0,5m Wie Position 01.01.2 (Seite 9) jedoch: im Bereich von künftigen Vegetationsflächen. Tiefe bis rd. 0,5m.	750 m3	EP	GP
01.01.4	Boden und Auffüllungen abtragen, lagern, Abtragstiefe bis rd. 1m Wie Position 01.01.2 (Seite 9) jedoch: Tiefe bis rd. 1 m. Abtrag kleinräumig für Schächte, Fundamente etc. Bodenprofil und Boden-Kennwerte beschrieben im geotechnischen Bericht.	5 m3	EP	GP
01.01.5	Schürfung Herstellung einer Schürfung in einer vorhandenen Tragschicht, hydraulisch gebunden, aus Schotter (z.B. 0/32) und/oder Kies, dicht gelagert mit geeignetem Gerät bis in eine Tiefe von rd. 50cm zur Feststellung Gesamtstärke der Tragschicht. Entsorgung Material über gesonderte Position.	3 St	EP	GP
01.01.6	Schottertragschicht überarbeiten Natursteintragschicht einer Baustraße bzw. einer Baustelleneinrichtungsfläche profilgerecht maschinell mit geeignetem Gerät entsprechend der Ausführungsplanung des Landschaftsarchitekten zur Herstellung von Entwässerungsgefällen, Bauwerksanschlüssen etc. überarbeiten. Ab- und Auftrag des Tragschichtenmaterials jeweils bis 10 cm. Vor Ausführung ist der zu überarbeitende Bereich in einem gemeinsamen Aufmaß mit der Bauleitung der Bauherrschaft aufzunehmen.	1.000 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
01	Titel	510 Erdbau		
01.01	Untertitel	511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.7	Rohplanum Rohplanum herstellen, für Verkehr- und Vegetationsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm			
		3.700 m2	EP	GP
01.01.8	Suchschachtung bis T= 1,25 m Boden für Querschläge und Suchlöcher zum Auffinden von Kabeln und Leitungen mit Kleingeräten bzw. in Handschachtung ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und lagenweise (20 - 30 cm) auf 97 % DPr verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Bodenklassen 3 bis 5. Suchgraben bis 80 cm breit. Grabentiefe bis 1,25 m. Die erforderliche Handschachtungen wird nicht gesondert abgerechnet und ist in der Position mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.			
		30 m	EP	GP
01.01.9	Suchschachtung T= 1,25 m-1,75m Leistung wie vor, jedoch Grabentiefe 1,25-1,75 m, Verbau entsprechend statischen und konstruktiven, Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.			
		10 m	EP	GP
01.01.10	Zulage für Handarbeit Boden für Suchgraben wie in Vorposition beschrieben, nur Zulage für Handarbeit, der Umfang ist vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.			
		5 m3	EP	GP
01.01.11	Statischer Plattendruckversuch (EV2-Wert) Statischen Plattendruckversuch (EV2-Wert) gemäß DIN 18134, ZTVE-StB bzw. ZTV SoB-StB von einem öffentlich bestellten Sachverständigen für Grundbau oder einem entsprechenden Prüflabor auf besondere Anordnung des AG bzw. der BÜ über den ausreichenden Verdichtungsgrad von Erdplanum/ Bodenverfüllungen/ Tragschichten durchführen. Einschließlich Bereitstellen sämtlicher Geräte und eines geeigneten Widerlagers, sowie Anfertigungen der Prüfprotokolle. Ausgewertete Messprotokolle sind der BÜ			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
01	Titel	510 Erdbau		
01.01	Untertitel	511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zu übergeben.			Übertrag:
	Diese Position dient der Fremdüberwachung und ersetzt nicht die im Rahmen der Eigenüberwachung vom AN zu erbringenden Verdichtungsnachweise für die eigenen Einbauleistungen. Bei Überprüfung von Einbauleistungen des AN werden nur Versuche mit positivem Ergebnis vergütet.			
		2 Stk	EP	GP
01.01.12	Dynamischer Fallplattenversuch Dynamischer Fallplattenversuch gemäß Merkblatt für bodenphysikalische Prüfverfahren im Straßenbau auf dem verdichteten Baugrund als Fremd- und Eigenüberwachung durchführen, Fallgewicht 10 kg. Die Protokolle einschl. einer Bewertung sind der Objektüberwachung vorzulegen. Ausführung nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.			
		10 St	EP	GP
Summe Untertitel 01.01		511 Herstellung , Netto:	.....
Summe Titel 01		510 Erdbau , Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
A0002	TRAGSCHICHTEN UND EINFASSUNGEN			
	Ausführungsbeschr.			
03.01.1	Feinplanum herstellen Höhen- und profilgerechtes Feinplanum für befestigte Flächen gemäß ZTV E-StB herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-2 cm unter der 4m Latte. Baugrund als Unterlage zur Aufnahme einer			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Frostschuttschicht/ Tragschicht maschinell standfest verdichten, Verformungsmodul EV2: mind. 45 MN/m2. Das höhengerechte Anarbeiten an Bauwerke/ -teile wie z.B. Einfassungen, Schächte, Bestandsflächen etc. ist sorgfältig und flächenbündig auszuführen, Abrechnung nach örtlichem Aufmaß mit der BÜ.			Übertrag:
		1.850 m2	EP	GP
03.01.2	FSS Bk0,3 0/32 D 20-24cm Promenade mit Betonsteinplatten und Großpflaster Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Brechkorngemisch, Schichtdicke 20 cm, lagenweise einbauen und verdichten, Schichtstärke rd. 20 cm - rd.24 cm. Im Bereich Betonplatten Promenade gem. Lageplan (s. LP-01, AP-01, RD-01)			
		390 m3	EP	GP
03.01.3	FSS, gelagertes Material Wie Position 03.01.2 jedoch: Einbau von gelagertem Material, Abbruchmaterial einer ehemaligen Baustraße, Transportweg bis 200m			
		60 m3	EP	GP
03.01.4	STS Bk0,3 0/32 D 20cm Großformat-Betonplatten Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, zur Befahrung des Unterhaltungsdienstes möglich, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 150 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Brechkorngemisch, Schichtdicke 20 cm, einbauen und verdichten, Schichtstärken maximal 15 cm, Einbau zwischen Randeinfassungen. Im Bereich Gehweg Promenade mit Großformat-Betonplatten, gem. Lageplan (s. LP-01/-02, AP-01/-02, RD-01)			
		800 m2	EP	GP
03.01.5	STS Bk0,3 0/32 D 15cm Naturstein-Großpflaster Wie Position 03.01.4 jedoch: in einer Schichtstärke von 15cm			
		1.000 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten			
03.01	Untertitel	532 Wege			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.01.6	<p>Einfassung Stahlband H 150mm D 8mm</p> <p>Einfassung aus Flachstahl S235 JR, unbehandelt, Höhe 150 mm, Stärke 8 mm, mit angeformten Halterungen, in gerader Strecke, mit Erdankern, Ankerlänge 30 cm, im Abstand von 100 cm, Erdanker mit Fundament sowie Flachstahl mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15, DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht gemäß Techn. Plan und Detail einbauen,</p> <p>Inkl. Schraublaschen und Befestigungsmaterial zur dauerhaften Verbindung an den Stößen sowie Bewegungsfuge alle 8 m, Erdaushub, Schalung und Zuschnitte zur exakten Längen Anpassung,</p> <p>Einbau:</p> <p>Gemäß LP-01 sowie AP-01, im Bereich der Großformat-Betonplatten Promenade, Einfassung Pflanzflächen etc., in Abschnitten in gerader Strecke, bündig mit angrenzenden befestigten Flächen,</p> <p>Einzellängen: ca. 3000 mm und kleinere Einpasslängen, Mindestlänge jedoch nicht unter 800 mm,</p>				
		1.550 m	EP	GP	
A0003	NATURSTEIN GROSSPFLASTER				
	Ausführungsbeschr.				
03.01.7	<p>Pflasterdecke Großsteinpflaster, Promenadenstreifen ungebunden</p> <p>Pflasterdecke, Naturstein, Großsteinpflaster, aus gebrauchtem Natursteinpflaster gespalten, verschiedene Hartgesteine, Farbspektrum grau-bunt mit einzelnen anthrazit-schwarzen Basalt-Steinen, (Mengenanteil anthrazit-schwarz ca. 5%, restliche 95 % als Mischung aus jeweils gleichen Anteilen aus den Farbtönen hellgrau, dunkelgrau, grau-gelb und rotbunt gem. DT-04). Oberfläche mit Kopfschnitt und geflammt, Rest gespalten.</p> <p>Maße mind. L/B 10/15 bis 10/24 cm, Höhe mind. 12 cm.</p> <p>Verlegen in Passe im Bereich der Promenade als Begleitstreifen links u. rechts der Großformat-Betonplatten gem. Musterfläche u. Lageplan (s. LP-01, AP-01), ungebundene Bauweise, Bettung Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, Dicke 4 cm, Steine engfugig setzen, Stein stützt Stein, keine durchgehende Fuge länger als 1,00 m, Bettungsstoff einschlämmen, Farbton Fugenmaterial anthrazitgrau.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Verwendung rechteckiger Steinformate ist sicherzustellen. Innenliegender Randstreifen ist platzseitig ohne Randeinfassung und stößt an Pflasterdecke Großsteinpflaster mit/ohne Rasenfugen gem. Titel 533 an.</p> <p>Einschl. der erforderlichen Randanschlüsse mit geschlagenen Steinen nach Bedarf, sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten, Abrütteln der Pflasterfläche, Aussortieren und nachweislichem Entsorgen nicht geeigneter Steine / nicht benötigter Materialien.</p> <p>Die Pflasteroberfläche darf keinerlei Verschmutzungen aufweisen, verschmierte oder mit Zementschleier behaftete Steine werden nicht abgenommen. verpackt in Big Bags oder Holzverschlagen</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Modern Antik-Natursteinpflaster.</p> <p>Stonepark GmbH Stauffenbergstraße 23 49356 Diepholz Tel: 05441-9868 0 info@stone-park.de</p> <p>Lieferantennachweis '.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		100 m2	EP	GP
03.01.8	<p>Pflasterdecke Großsteinpflaster, mit Intarsien, ungebunden</p> <p>Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch:</p> <p>mit zusätzlichen kleinflächigen Intarsien aus anthrazit-schwarzen Steinen,verlegt in Mischbauweise, Mengenanteil an Gesamtfläche ca. 15 %, Verteilung gem.Regeldetail RD-08). Die Verlegung der Steine der Intarsien selbst ist in gesonderten Leistungspositionen ausgeschrieben.</p> <p>Maße mind. L/B 13/16 bis 15/24 cm, Höhe mind. 12 cm.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Modern Antik-Natursteinpflaster.</p> <p>Stonepark GmbH Stauffenbergstraße 23 49356 Diepholz</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Tel: 05441-9868 0 info@stone-park.de</p> <p>Lieferantennachweis '.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		295 m2	EP	GP
03.01.9	<p>Bettung Großpflaster, Mischbauweise</p> <p>Bettung (Dränfeinbeton) für Pflasterflächen, Festigkeit =50 N/mm2, frostbeständig, 40 mm dick, der Bettungsmörtel hergestellt mit ZB-N System oder gleichwertiges, im Mischungsverhältnis 25,0 kg Zement 2,5 kg ZB-N Konzentrat 30,0 kg Zuschlag 0-2 mm 120,0 kg Zuschlag 4-8 mm Rohdichte ca. 2,0 kg/dm3, Wasserzugabe 5 - 8 Liter (je nach Zement und Witterung), vor Ort im Zwangsmischer/Freifallmischer mit Rührwerk homogen gemischt oder werksgemischt angeliefert, auf vorhandene Betontragschicht einbauen.</p> <p>Es handelt sich um zusätzliche kleinflächige Intarsien in der Großpflasterfläche der Vorposition, Mengenanteil an Gesamtfläche ca. 15 %, Verteilung gem. Regeldetail RD-08).</p>			
		55 m2	EP	GP
03.01.10	<p>Haftgrund Mischbauweise</p> <p>Haftgrund für in gebundener Bettung zu verlegenden Pflasterbelag liefern, auftragen. 2 Komponenten Haftgrund-Kleber aus Grundier-Mörtelharz für besseren Verbund zwischen gebundener Pflasterbettung und Pflasterbelägen liefern. Verbrauch ca. 200 - 350 g/m2. Den Haftgrund-Kleber nach Angabe des Herstellers aufbereiten. Den Haftkleber kurz vor der Verlegung in die frisch hergestellte Bettung mit Fellrolle auf die gereinigten Unterseite der trockenen und mattfeuchten Pflastersteine mit oberflächenbehandelten Vorsatz auftragen. Die offene Zeit zur Verwendung des Haftklebers, einschließlich notwendiger Nachbehandlung soll mindestens 30 Minuten bei 15° Grad Außentemperatur betragen.</p> <p>Es handelt sich um zusätzliche kleinflächige Intarsien in der Großpflasterfläche der Vorposition, Mengenanteil an Gesamtfläche ca. 15 %, Verteilung gem. Regeldetail RD-08).</p>			
		55 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten			
03.01	Untertitel	532 Wege			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.01.11	<p>Pflasterdecke Großsteinpflaster Intarsien, Mischbauweise</p> <p>Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch:</p> <p>als zusätzliche kleinflächige Intarsien aus anthrazit-schwarzen Steinen in der Großpflasterfläche der Vorposition, Mengenanteil an Gesamtfläche ca. 15 %, Verteilung gem. Regeldetail RD-08).</p> <p>Maße mind. L/B 13/16 bis 15/24 cm, Höhe mind. 12 cm.</p> <p>Ausfugung Pflaster 2-schichtig, untere Schicht mit Fugenvergussmörtel, obere Schicht entsprechend der angrenzenden Flächen (Stärke der oberen Schicht mindestens 4 cm).</p> <p>Fugen hierbei vollflächig, nach dem Abbinden des Bettungsmaterials, kraftschlüssig und dauerhaft Wasserdurchlässig, mit Fugenvergussmörtel auf hydraulischer Basis, nach Herstellerangabe fach- und sachgerecht verfugen. Trennmittel zur Vorbehandlung der Steine sind nicht zugelassen.</p> <p>Die Leistung beinhaltet: die Lieferung des Pflasterfugenmörtels, die Vorbereitung der Pflasterfläche, (Säubern, Vornässen), das Mischen, Einbauen (Einschlämmen) des Mörtels, das Endreinigen der Pflasterfläche, das Anbringen, Vorhalten, Entfernen von Schutzvorrichtungen gegen witterungsbedingte Einflüsse (Regen), sowie der notwendigen Absperrung der Fläche gegen Nutzung.</p> <p>Baustoff gemäß dem Fugenvergussystem PflasterFugenMörtel (PFM - System), zementgebundener, 1-komponentiger vergüteter Spezial-Trockenmörtel, vorzugsweise Werksmörtel, Farbe: zementgrau Belastung leicht bis mittel Druckfestigkeit mindestens 40 N/mm2, Biegezugfestigkeit mindestens 7 N/mm2, gemäß DIN 18 555 nach 28 Tagen, abriebfest, auswaschicher, kehrmaschinenfest, frost-, tausalz- und ölbeständig liefern.</p> <p>Flächen mit auf den Steinoberflächen anhaftenden Mörtelresten werden nicht abgenommen!</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Modern Antik-Natursteinpflaster.</p> <p>Stonepark GmbH Stauffenbergstraße 23 49356 Diepholz Tel: 05441-9868 0 info@stone-park.de</p>				
				Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lieferantennachweis '.....'			Übertrag:
	Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als angenommen.			
		55 m2	EP	GP
03.01.12	Musterfläche Großsteinpflaster Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch: als Musterfläche Abmessung ca. 1,5 x 3,0m. Verortung s. LP-01. Die Musterfläche ist im räumlichen Zusammenhang mit der Fläche der Position 03.01.13 (Musterfläche Großpflaster mit Rasenfuge) zu erstellen.			
		10 m2	EP	GP
03.01.13	Pflasterdecke Großsteinpflaster mit Rasenfugen Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch: als Rasenpflaster, ungebundene Bauweise, Naturstein, Verlegen in Passe gem. Planung, Bettung als Vegetationstragschicht, nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Fugenbreite 30 mm. Fugenfüllung mit zu lieferndem Oberboden, profilgerecht einbauen einschl. Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.2 V2 warme trockene Lagen, Saatgutmenge 25 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Ausführung gem. Detailplan DT-04, in nicht zusammenhängenden Flächen. Produkt der Planung o. gleichwertig: Modern Antik-Natursteinpflaster. Stonepark GmbH Stauffenbergstraße 23 49356 Diepholz Tel: 05441-9868 0 info@stone-park.de			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lieferantennachweis '.....'			
	Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als angenommen.			
		220 m2	EP	GP
03.01.14	Pflasterdecke Großpflaster in Fundamentbereichen Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch: Einbau im Fundamentbereich von Einbauen wie Bänken. Umpflasterung der Stützfüße bzw. Rahmen mit Einbindung des Pflasters in den Fundamentbeton. Ausfugung entsprechend der angrenzenden Flächen.			
		30 m²	EP	GP
03.01.15	Großpflaster als Randeinfassung Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch: als einreihige Einfassung für das Großsteinpflaster mit Rasenfugen gem. Ausführungsplanung AP-01, LP-01, sowie Regeldetail RD-07 und Detailplan DT-04. Verlegung im nicht geradlinigem Verlauf (mit einzelsteinbreiter vor- und zurückspringender Kante entsprechend Übergang Rasenfugenpflaster zum Rasen), mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Rückenstütze bis 10cm unter OKG für einen ausreichenden Wurzelraum des Rasens.			
		115 m	EP	GP
	HINWEIS ÜBERGANGSBEREICHE Die ausgeschriebene Baumaßnahme stellt einen Lückenschluss zu bereits hergestellten Flächen dar. Mit der in der Folgeposition ausgeschriebenen Vorgehensweise soll ein harmonischer, für die Nutzer nicht wahrnehmbarer, Übergang sichergestellt werden. Hierfür ist gelagertes Material aus den Vormaßnahmen mit dem zu liefernden Neumaterial gemischt zu verlegen um ggf. vorhandene Farb- und Strukturunterschiede anzugleichen.			
03.01.16	Großpflaster Übergangsbereiche Wie Position 03.01.7 (Seite 14) jedoch: Gemischte Verlegung von Liefermaterial und im Baugebiet aus Vorgewerken gelagertem, gleichwertigem Material, Material wird seitens AG zur Verfügung gestellt, um eine harmonische Anpassung der Pflasterflächen an Bestandsflächen zu erzielen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Mischungsverhältnis insgesamt rd. 50%:50% Bestandsmaterial zu Neumaterial, jedoch ist eine übergangslose Anpassung der Mischungsverhältnisse in Abstimmung mit der Bauleitung der Bauherrschaft von 100% Bestandsmaterial an den bereits hergestellten Flächen zu 100% Neumaterial im eigenen Baufeld zu realisieren. Die Verlegung ist mit 3 Tagen Vorlauf anzuzeigen, um eine enge Abstimmung der Verlegung mit der Bauleitung der Bauherrschaft zu gewährleisten.</p> <p>Transportentfernung für das gelagerte Material unter 1.00m.</p>			Übertrag:
		300 m2	EP	GP
A0004	BETONPLATTEN			
	Ausführungsbeschr.			
A0005	AUSFÜHRUNGSHINWEIS GROSSFORMAT-PLATTENBELAG BETON			
	Ausführungsbeschr.			
	<p>Nachfolgende Positionen beschreiben Leistungen zur Erstellung einer Quartierspromenade aus Betonplatten. Dabei wird neben dem gleichen Oberflächenbild in Farbe, Struktur und Form, insbesondere auf ein genaues Verlegemuster und Fugenbild sowie auf einen höhen- und fluchtgenauen Einbau Wert gelegt.</p> <p>Es ist nachzuweisen, dass der vom Bieter genannte Hersteller, entsprechend der im Leistungstext und Zeichnung gemachten Vorgaben, alle gewünschten Plattenmaße herstellen kann. Die geforderten Eigenschaften sind vom Bieter durch Vorlage von Steinmustern und dem Gütenachweis (Prüfzeugnis mit Übereinstimmungszertifikat) nachzuweisen.</p> <p>Der Plattenbelag ist gemäß DIN EN 1339 zu liefern und gemäß FGSV Merkblatt M FG herzustellen inkl. Bettung. Bei der Planung und Ausführung sind unter Berücksichtigung der planungstechnisch relevanten örtlichen Gegebenheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu beachten: DIN 18318, RStO, ZTV Pflaster StB, TL Pflaster StB, FGSV Merkblatt M FG, FGSV Merkblatt M FP.</p> <p>Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter in Ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p>Zu beachten sind auch die Einbauhinweise des Herstellers. Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der Körnung 0/5 oder 0/8 mm gem. ZTV Pflaster StB kornabgestuft liefern und auf verdichteter und gem. RStO dimensionierter und hergestellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilgerecht einbauen. Bettungsstärke in verdichtetem Zustand 3 bis 5 cm. Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und der Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegenüber filterstabil ist.</p> <p>Pflaster und/oder Platten gem. Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik mit dem an die Pflaster- bzw.</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Plattengröße angepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster- oder Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwertig) auf die regelkonform hergestellte Bettung verlegen.</p> <p>Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 5 - 8 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung abgestimmt auf das Bettungsmaterial und die Fugenbreite kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einbringen.</p> <p>Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen.</p> <p>AUSFÜHRUNGSHINWEIS RÜTTELN</p> <p>Auf Grund der Plattenformate ist das Rütteln der Flächen technisch sehr anspruchsvoll. Bewährt haben sich bei vergleichbaren Bauaufgaben spezielle Rüttelplatten mit Plattenschutz aus Kunststoff, insbesondere Elastomere wie Vulkollan®, als Beispiel eines Herstellers für entsprechende Rüttelplatten kann hier die Firma BOMAG und das Modell Stoneguard genannt werden.</p> <p>Der 1. Rüttelgang hat mit einer auf die Pflasterstärke abgestimmten Rüttelplatte von 100 bis 150 kg zu erfolgen. Vor dem 2. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren und einzuschlämmen. Hierbei ist geeignetes Gerät zu verwenden.</p> <p>Der 2. Rüttelgang hat mit einer Rüttelplatte von 250 bis 450 kg zu erfolgen.</p> <p>Nach dem 2. Rüttelgang hat der Fugenschluss mit einer Körnung 0/2 mm zu erfolgen. Der Fugenschluss ist Rahmen der vertraglich vereinbarten Gewährleistung auf Verlangen der Bauherrschaft bis zu 2 x mal zu wiederholen.</p> <p>Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang restlos zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern.</p> <p>Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Vulkollan- oder Filz-Schutzmatte zum Schutz der Pflaster- oder Plattenoberfläche.</p> <p>Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen. Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probefeld angelegt werden, um hier die Wirkung zu begutachten und somit ein optimales Ergebnis zu erzielen.</p> <p>Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren.</p> <p>Alle Anpassungen sind vorab mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen.</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.01	Untertitel	532 Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.17	<p>Plattenbelag Großformat-Betonplatten, ungebundene Bauweise</p> <p>Plattenbelag, 2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und Kernbeton; Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen).</p> <p>Dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen (Korndurchmesser bis 5 mm; Kornverteilung 7/1/3/4); mit hochwertigen Natursteinoberflächen; durch Schleifen und Feinstrahlen veredelt; garantierte Höhe +/- 1 mm</p> <p>Verbundwirkung durch static Verschiebeschutz mit verdeckter Verzahnung; 4 - seitig angeformten Stabilisatoren 4,5 mm ohne Eingriff in die Bettung; nach unten konisch breiter werdende Stabilisatoren; Versatz der Verzahnung 5 cm</p> <p>Fase: ohne</p> <p>Kantenverlauf: Gerade</p> <p>Verlegeraster: Reihenverband gem. vorh. Musterfläche und Verlegedetail RD-04; Steinverhältnis 1:1:1.</p> <p>Die Verlegung hat grundsätzlich paletten- / lagenweise gemischt zu erfolgen.</p> <p>Rastermaß: Länge 100 cm, Breite 50 cm, Dicke 13,8 cm Steinmaß: Länge 99,2 cm, Breite 49,2 cm, Dicke 13,8 cm Und Rastermaß: Länge 75 cm, Breite 50 cm, Dicke 13,8 cm Steinmaß: Länge 74,2 cm, Breite 49,2 cm, Dicke 13,8 cm Und Rastermaß: Länge 50 cm, Breite 50 cm, Dicke 13,8 cm Steinmaß: Länge 49,2 cm, Breite 49,2 cm, Dicke 13,8 cm</p> <p>Produkte aus klimaneutraler Produktion. Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-RIN-20210165-IBC1-DE (Typ III) Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804) Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach ISO 14040 ff. Eine umfassende Dokumentation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: nube pf5 warm-grey 3</p> <p>Rinn GmbH Bürgeler Straße 5 07646 Stadtroda T 036428 4480 info@rinn.net</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten			
03.01	Untertitel	532 Wege			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>in einer Musterfläche von ca. 2,25 x 2,25 m neben der bestehenden Musterfläche in Originalformat, Oberflächen und Farben nachzuweisen.</p> <p>Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:	
		800 m2	EP	GP	
03.01.18	<p>Plattenbelag anpassen schneiden</p> <p>Herstellen von Schnittkanten durch Nassschneiden, gerader Verlauf bzw. Gehrungsschnitt, für Betonplatten der Vorposition, Großformat-Betonplatten, Dicke 14 cm.</p> <p>Sichtbar bleibende Einschnitte auf der Oberfläche werden nicht akzeptiert.</p>				
		50 m	EP	GP	
A0006	BEFÜLLUNG SCHACHTABDECKUNGEN				
Ausführungsbeschr.	Die folgenden Positionen betreffen die Befüllung der in Titel Technische Anlagen (Pos. 05.01.11 ff) ausgeschriebenen Schachtabdeckungen.				
03.01.19	<p>Befüllung Schachtabdeckung mit Beton</p> <p>Befüllung für vorhandene Schachtabdeckung mit Beton entsprechend Plattenbelag der Vorpositionen oberflächengleich höhen- und fluchtgerecht herstellen.</p> <p>Durchmesser Deckelwanne rd. 700 mm, Tiefe Deckelwanne rd. 80 mm.</p> <p>Hinweis: Die Befüllung kann direkt herstellerseitig seitens des Plattenlieferanten vorgenommen werden.</p>				
		3 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten			
03.01	Untertitel	532 Wege			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.20	Befüllung Schachtabdeckung mit Natursteingroßpflaster Wie Position 03.01.19 (Seite 23) jedoch: Befüllung mit Natursteingroßpflaster entsprechend der Vorpositionen. Inkl. der notwendigen Schnitarbeiten (insbesondere Höhenanpassung des Natursteinpflaster vor Ort).	4 St	EP	GP	
03.01.21	Stellstufe, 100/15/30 cm Stellstufe, als Betonfertigteile, DIN EN 206, DIN 1045-2, DIN EN 13198, Aussenfläche: Glatter Sichtbeton für alle Sichtflächen, sichtbare Höhe rd. 20 cm, Sichtbetonklasse SB 4, Farbton: hellgrau, Faskante = 4 mm bei sichtbaren Kanten, Betongüte: C35/45 (LP), XF4, XD3, XC4; Auftritts-/Sitzfläche: Rutschhemmung SRT 70 oder mind. R11, Stufen auf Stoß, Stoßfuge Ansicht min. 2mm, inkl. rückseitige, vertikale Abdichtung der Stoßfugen mit 20 cm breiten Streifen aus kaltklebenden Polymerbitumenbahnen mit Polyestervlieseinlage auf ganzer Höhe bis 20cm unter OK Stufe, mit planmäßigem Entwässerungsgefälle von rd. 2% verlegen. Fugenbild gemäß Fugenplan. Fundament wird gesondert vergütet. Abmessung Stellstufe – Kantenausbildung (Aufsicht) Standard 90° – Länge: 100 cm – Stufenbreite (Kopf) 15 cm – Höhe 30 cm Oberfläche – Farbe hellgrau – Sichtflächen glatt – SB4 nach Merkblatt Sichtbeton DBV – Rutschhemmung SRT 70 oder mind. R11 für Auftrittsfläche	10 St	EP	GP	
Summe Untertitel 03.01		532 Wege, Netto:			
03.02 Untertitel 534 Stellplätze (FW-Schotterrasen-Aufstellfläche)					
03.02.1	FSS Bk0,3 0/32 D 15cm FW Schotterrasen Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.02	Untertitel	534 Stellplätze (FW-Schotterrasen-Aufstellfläche)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Körnung 0/32, Brechkorngemisch, Schichtdicke 20 cm, lagenweise einbauen und verdichten Schichtstärken 15 cm. Im Bereich Schotterrasen Feuerwehraufstellfläche (ohne vorhandene FSS aus Baustraße) gem. Lageplan LP-01 u. Regeldetail RD-01.			
		10 m3	EP	GP
03.02.2	Vegetationstragschicht Schotterrasen Vegetationstragschicht für Schotterrasen, in Flächen für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, Gemisch nach FLL-Richtlinie - Begrünbare Flächenbefestigungen, Nutzungskategorie N Fw, Schichtdicke 20 cm, Tragfähigkeit EV2 mind. 100 MPa, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 30 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18917, gem. Lageplan LP-01 u. Regeldetail RD-01.			
		60 m2	EP	GP
Summe Untertitel 03.02				
	534 Stellplätze (FW-Schotterrasen-Aufstellfläche), Netto:			.....
03.03	Untertitel 536 Spielplatzflächen			
03.03.1	STS D 20cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, zur Befahrung des Unterhaltungsdienstes möglich, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Brechkorngemisch, Schichtdicke 20 cm, einbauen und verdichten, Schichtstärken maximal 15 cm, Einbau ohne Randeinfassungen. Im Bereich von Fallschutzplatten. gem. Lageplan (s. LP-01/-02, AP-01/-02, RD-01)			
		16 m2	EP	GP
03.03.2	Fallschutzplatten Fallschutzplatten inkl. Drainage, mit Steckverbindungen, Abmessung rd.100x50x5, auf geeignete Betonplatten 100x50x5cm geklebt, für Fallhöhen bis 150cm, aus sortiertem Reifenrecyclinggranulat, keine Oberflächenversiegelung, d.h. wasserdurchlässig, geräuschhemmend, mit angenehmen Wärmeeigenschaften, temperaturbeständig, allwettertauglich und UV-beständig, dauerelastisch liefern und nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Untertitel	536 Spielplatzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Verlegeanleitung des Herstellers einbauen. Farbe: grün</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Fallschutzplatten mit Steckverbinder EUROFLEX</p> <p>KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG Fuchsberger Straße 4 29410 Salzwedel +49 (0) 3901-8 30 40 info@kraiburg-relastec.com</p> <p>Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		16 m2	EP	GP
Summe Untertitel 03.03		536 Spielplatzflächen, Netto:	.....
Summe Titel 03		530 Oberbau, Deckschichten , Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
04	Titel	540 Baukonstruktionen		
04.01	Untertitel	541 Einfriedungen		
04.01.1	Staketenzaun Kastanienholz			
	<p>Staketenzaun, Edelkastanie unbehandelt, grob geschält, gespaltene Latten, Lattenhöhe rd.60cm, einseitig angespitzt, im Abstand von rd. 6cm durch verzinkte Drahtschlaufen verbunden, liefern sowie an den Zaunpfählen der Folgeposition montieren. Zaunhöhe über OKG: rd. 60cm Einbauort: Pflanzflächen, gem. LP-01, AB-01, RD-07</p>			
		260 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
04	Titel	540 Baukonstruktionen		
04.01	Untertitel	541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.2	Zaunpfahl Staketenzaun Kastanienholz Zaunpfahl für vorgenannten Staketenzaun, Edelkastanie unbehandelt, grob geschält, Länge rd. 120cm, Durchmesser rd. 8-10cm, liefern und rd. 60cm tief fluchtgerecht einbauen. Zaunhöhe über OKG: rd. 60cm Abstand Zaunpfähle: max. 1,65m Einbauort: Pflanzflächen, gem. LP-01, AB-01, RD-07	190 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.01		541 Einfriedungen, Netto:		.....
Summe Titel 04		540 Baukonstruktionen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen		
05.01.1	Beton Straßenablauf aus Bestand Im Baufeld gelagerte Betonteilkombination für Straßenablauf für quadratischen Aufsatz, ohne Schlammraum, mit verzinktem Eimer, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 16 mm, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Maße L/B 500/500 mm, Pultform, mit Einlage, für Fußgängerbereiche, auf Betonaufleger setzen, Beton C 12/15 DIN EN 206, Mindestdicke 10 cm, s. a. Regeldetail RD-06, Lagepläne LP-01 u. AP-01. Einschl. Erdarbeiten.	10 St	EP	GP
05.01.2	Schachtabdeckung anpassen, höher setzen Schachtabdeckung anpassen, in Fahrbahnen, höher setzen, Ausführung mit Auflageringen, Höhe 40 mm, lichte Weite 800 mm, einschl. Beton C 12/15 DIN EN 206 und Schalung, Höhenänderung über 15 bis 20 cm.	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.3	Schachtabdeckung anpassen, tiefer setzen Wie Position 05.01.2 (Seite 27) jedoch: tiefer setzen, abgebrochenes Material entsorgen.	3 St	EP	GP
05.01.4	Schachtkonus drehen Oberen Revisionsschachtkonus (Beton) von vorhandenen Schächten (DN 1000) drehen, so dass der Deckel außerhalb geplanter Wegekanten liegt. Schachtdurchmesser: ca. 1000mm inkl Abgraben bis 50cm ab Planum, einschl. Erdarbeiten. S. Lageplan LP-01 und Ausführungsplan AP-02	4 St	EP	GP
05.01.5	Anschluss RW-Leitung PP DN150 Anschluss der neu zu errichtenden Straßenabläufe an den RW-Straßenkanal / vorgestreckte Leitungen Anschluss von RW-Leitung aus PP (KG2000) DIN EN 13476-2 (strukturierte Rohre mit glatten Innen- und Außenflächen, Typ A), DN 150, an vorh. RW-Leitung aus PP DN 150, einschl. Trennung Bestandsleitung, Abzweig an vorhandene Leitung setzen, Herstellen der Anschlussöffnung und Dichtungsarbeiten, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb, Ausführung gemäß Zeichnung.	2 St	EP	GP
05.01.6	Anschlussleitung PP DN150 Anschlussleitung für Regenwasser, aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, mit Steckverbindung, DN 150, einschl. Bettung, Dicke der unteren / oberen Bettungsschicht je mind. 10 cm, aus Sand. Einbau in kurzen Teillängen zum Anschluss der Entwässerungseinrichtungen an bauseits vorhandene Leitungsvorstreckungen, einschl. erforderlicher Längen Kürzungen.	50 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.7	Zulage für Abzweige Zulage wie in Vorposition beschrieben, nur für Abzweige			
		5 St	EP	GP
05.01.8	Zulage für Bögen Zulage für Abwasserkanal der Vorposition für Bogen unterschiedlicher Biegung / Radien 15/30/45°.			
		5 St	EP	GP
05.01.9	Anschluss Abwasserkanal Stahlbeton DN 300 SB Anschlussleitung aus PP DIN EN 12666-1 (homogene Vollwandrohre), DN 150, an vorh. Kanal aus Stahlbeton DN 300 SB, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung durch Bohren, der Dichtungsarbeiten und des Anschlussgerinnes, Anschlusswinkel 45 Grad, vorh. Anlage ist nur bei Regenabfluss in Betrieb.			
		2 St	EP	GP
05.01.10	Dichtheitsprüfung Dichtheitsprüfung, des Abwasserkanales aus PP, bis DN 200, Anzahl der Haltungen 5 St., einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse.			
		20 m	EP	GP
	SCHACHTABDECKUNGEN Die folgenden Positionen betreffen auspflasterbare/ausfüllbare Schachtabdeckungen in unterschiedlichen Abmessungen. Der in den Schachtabdeckungen herzustellenden Belag ist an die umgebenden Beläge jeweils in Materialität und Fugenverlauf anzupassen, ggf. sind in einem Schachtdeckel verschiedene Beläge einzubauen (z.B. Betonplatten und Natursteinpflaster).			
05.01.11	Auspflasterbare Schachtabdeckung, D400 mit Ventilation Auspflasterbare Schachtabdeckung Klasse D400, entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229, KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692, Lichte Weite 600mm, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, für wählbare Oberfläche. Beton-Guss-Rahmen mit durchgängiger Gusschürze, lichte Weite 600mm, quadratisch, Rahmenhöhe 160mm. Voll-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, für wählbare Oberfläche			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>(Deckel-Füllmenge mind. 30 kg)</p> <p>Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen.</p> <p>Liefernachweis Leitfabrikat o. gleichwertig:</p> <p>Heinrich Meier Eisengießerei GmbH & Co. KG Auf der Welle 5 - 7 32369 Rahden Telefon +49 5771 918-0 Telefax +49 5771 918-218 E-Mail office@meierguss.de</p> <p>Artikelnummer: 104191</p> <p>Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		3 St	EP	GP
05.01.12	<p>Auspflasterbare Schachtabdeckung, D400 mit Ventilation, nur liefern</p> <p>Wie Position 05.01.11 (Seite 29) jedoch: liefern und im Baufeld zur späteren Übergabe an die Bauherrschaft geordnet lagern.</p>			
		1 St	EP	GP
05.01.13	<p>Auspflasterbare Schachtabdeckung, D400 ohne Ventilation</p> <p>Wie Position 05.01.11 (Seite 29) jedoch: ohne Ventilation.</p> <p>Liefernachweis Leitfabrikat o. gleichwertig:</p> <p>Heinrich Meier Eisengießerei GmbH & Co. KG Auf der Welle 5 - 7 32369 Rahden Telefon +49 5771 918-0 Telefax +49 5771 918-218 E-Mail office@meierguss.de</p> <p>Artikelnummer: 104196</p> <p>Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis '.....' Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.			Übertrag:
		4 St	EP	GP
05.01.14	Auspflasterbare Schachtabdeckung, D400 ohne Ventilation, nur liefern Wie Position 05.01.11 (Seite 29) jedoch: liefern und im Baufeld zur späteren Übergabe an die Bauherrschaft geordnet lagern.			
		1 St	EP	GP
Summe Untertitel 05.01		551 Abwasseranlagen , Netto:	.....
05.02	Untertitel 552 Wasseranlagen			
05.02.1	Leitungsgaben ausheben, T bis 1 m, B 0,4 m Boden der Gräben für Hauptleitung Bewässerung profilgerecht maschinell ausheben und wenn zur Wieder- verwendung geeignet seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub, Sand/Lehm, nach Wahl des AN verwerten. Der Aufwand für das Auf- und Abladen ist in dieser Position mit einzukalkulieren. Aushubtiefe bis 1 m. Sohlenbreite der Gräben bis 0,4 m. inkl. Grabenverfüllung profilgerecht entsprechend Bodenprofilaufbau - Sand 0,3 m - Boden Füllboden 0,15 m Arbeiten mit Gerät, inkl. Treib- und Schmierstoffen. Austauschboden lageweise einbauen und maschinell verdichten. Stärke der Verdichtung 45 MN/m2 - EV/2			
		80 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.2	Suchschachtung Bestandsleitungen bis 2 m Tiefe Suchschachtungen im folgenden Maß anfertigen (LxBxT 4,5 m x 0,8 m x 1,8 m) und die Leitungsführung der aufgedeckten Leitung im Leitungsplan markieren. Sichern von Versorgungsleitungen ist erforderlich und in den EP mit einzukalkulieren.	4 St	EP	GP
05.02.3	Horizontalbohrung im Verdrängungsverfahren Rohrvortrieb im Bodenverdrängungsverfahren, gemäß DWA-A 125 sowie DWA-A 143-15 zur Unterquerung von asphaltierten Bereichen und Baustraßen inkl. Kopf- und Zielgruben. Gesamtbreite bis max 1,5 m Gesamtlänge bis max 1,5 m Aushubtiefe bis max 1,2 m Tiefe: mindestens 0,9 m für Rohrdurchmesser DA 90 mm einziehen des Rohres als fertige Leistung inkl. aller notwendigen Arbeiten und notwendiger Technik	6 m	EP	GP
05.02.4	Handschachtung in Form von Rohrgräben bis 1,00 m Tiefe Boden von Hand ausheben und wenn zur Wiederverwendung geeignet seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub, Sand/Lehm, nach Wahl des AN verwerten. Die Ausführung der Handschachtung erfolgt auf Anweisung des AG.	3 m³	EP	GP
05.02.5	Boden / Füllboden LAGA = Z 1.2 EBV BM-0 frostsicher, verdichtungsfähig und wasserdurchlässig, liefern und fachgerecht entsprechend Verwendungsort lagenweise einbauen und verdichten. EV2-Modul größer 45MPa. Der Füllboden muss frei von Keimlingen und Wurzelwerk sein.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verwendung: Bodenaustausch von verdrängtem und entsorgtem Boden.			
	Einbau in Ebenen und Hanglagen gemäß örtlicher Erfordernis.			
	Der Qualitätsnachweis ist vor Einbau durch ein gültiges Zertifikat zu erbringen.			
	Füllbodenlieferung muss unter Berücksichtigung der wiedereinbaubaren Bodenmengen massenmäßig in Etappen bestellt werden.			
	Abrechnung nach Aufmaß, Auftragstragsprofil in Verbindung mit Lieferschein			
		14 m³	EP	GP
05.02.6	Verdichtungsfähigen, schadstofffreien Sand -2 LAGA Z 0			
	für die Bettung der Rohre und Kabel liefern und fachgerecht lagenweise einbauen. Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse.			
	15 cm über und 15 cm unter dem Rohr			
	(für die Lieferung von mineralischen Baustoffen ist ein Zertifikat zur Schadstofffreiheit gem. technischen Regeln für Gefahrenstoffe TRGS-517 zu erbringen)			
		23 m³	EP	GP
05.02.7	Schachthydrant DN65, PN 10			
	Wartungsfreie Spindelabdichtung;			
	Gehäuseteile aus Gusseisen GGG-40;			
	Spindel aus nichtrostendem Stahl 1.4021;			
	Ventilkegel aus duktilem Gusseisen, vulkanisiert mit EPDM (W270);			
	<u>Korrosionsschutz:</u>			
	innen und außen Epoxid-Beschichtung, Farbton blau, RAL 5005			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p><u>Variante:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtsschließend mit Flansch nach DIN EN 1092-2 - mit selbsttätiger Entleerung <p>liefern und montieren</p>			
		4 St	EP	GP
05.02.8	<p>Straßenkappe aus Guss für Wasser nach DIN 4055</p> <p>Wartungsfreier Deckel mit Pulverbeschichtung, Deckelsicherung durch Niro Stahlseil o.vergleichbar, Gehäuse und Deckel aus GG 25, Gehäuse mit breiter Aufstandsfläche, höhenverstellbar mit stufenloser Auzugslänge bis 200 mm,</p> <p>liefern und bündig mit Geländeoberkante über den Hydranten einbauen</p> <p>inkl. Erdarbeiten für die Verfüllung</p> <p>Nach dem Einbau ist zu gewährleisten, dass alle Bedienteile hindernisfrei zu bedienen sind.</p>			
		4 St	EP	GP
05.02.9	<p>Tragplatte für Straßenkappe DIN 4055 aus Kunststoff</p> <p>liefern und unter Straßenkappe einbauen</p> <p>eine Umrandungsplatte wird nicht verbaut da die Straßenkappe von dem Folgewerk umflaster wird</p>			
		4 St	EP	GP
05.02.10	<p>T-Stück 90° PE DA 90 x 90 x 90</p> <p>Elektroschweißittings aus PE 100</p> <p>Abgang als Stutzen</p> <p>Heizwendeln Durchgangsseiten ein Schweißvorgang</p> <p>Schweißcode und Rückverfolgungscod (ISO 12176)</p> <p>Schmelzindikatoren, DVGW-reg.Wasser, PN 16,</p> <p>liefern und montieren</p>			
		4 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.11	Reduziermuffe PE DA90 x 75 Elektroschweißfittings aus PE 100 Heizwendeln beide Seiten, ein Schweißvorgang, Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176) Schmelzindikatoren DVGW-reg.Wasser PN 16, liefern und montieren	4 St	EP	GP
05.02.12	Winkel 90°, PE DA 75 Elektroschweißfittings aus PE 100 Heizwendeln beide Seiten, ein Schweißvorgang Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176) Schmelzindikatoren, DVGW-reg.Wasser, PN 16, liefern und montieren	4 St	EP	GP
05.02.13	Muffe PE DA90 Elektroschweißfittings aus PE 100 Heizwendeln beide Seiten, ein Schweißvorgang, Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176) Schmelzindikatoren DVGW-reg.Wasser PN 16, liefern und montieren	25 St	EP	GP
05.02.14	Muffe PE DA75 Elektroschweißfittings aus PE 100 Heizwendeln beide Seiten, ein Schweißvorgang, Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176) Schmelzindikatoren DVGW-reg.Wasser PN 16, liefern und montieren	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.15	Stahlflansch d 75 / DN 65 Stahlflansch, PP-beschichtet, Losflansch, Bohrungen nach DIN EN 1092, PN 16 inkl. Flanschdichtung; Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben in Edelstahl (1.4401) liefern und fachgerecht inkl. notwendiger Eindichtarbeiten und Dichtmaterialien montieren	4 St	EP	GP
05.02.16	Einschweißbund, lang, PE d 75 Formteil aus PE 100, SDR11, Farbe schwarz, DVGW-reg, PN 16 für Elektroschweißverfahren liefern und montieren	4 St	EP	GP
05.02.17	Verschlußmuffe PE DA90 Elektroschweißfittings aus PE 100 mit vormontierter Endkappe Heizwendeln beide Seiten, ein Schweißvorgang, Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176) Schmelzindikatoren DVGW-reg.Wasser PN 16, liefern und montieren	2 St	EP	GP
05.02.18	Beton für Schachthydrant Stabilisieren der Hydrantenleitung, PE75mm unterhalb der Flanschverbindung des Schachthydranten 0,05m³ Beton liefern, einbauen und verdichten	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.19	Druckrohrleitung HDPE, PE100, PN10, DA 75 gerade Außendurchmesser: 75 mm, min. PN 10 Rohrleitung liefern und in vorhandene Gräben nach DIN EN 805 verlegen oder zur Montage der hydraulischen Bauteile verwenden. Verlegung im Kiesbett mit 15 cm Über- und Unterdeckung, Verlegetiefe bis 1 m (unter Wegführungen) Die Druckrohrverbindungen sind fachgerecht herzustellen. liefern und montieren.	18 m	EP	GP
05.02.20	Druckrohrleitung HDPE, PE100, PN10, DA 90 gerade Außendurchmesser: 90 mm, min. PN 10 Rohrleitung liefern und in vorhandene Gräben nach DIN EN 805 verlegen oder zur Montage der hydraulischen Bauteile verwenden. Verlegung im Kiesbett mit 15 cm Über- und Unterdeckung, Verlegetiefe bis 1 m (unter Wegführungen) Die Druckrohrverbindungen sind fachgerecht herzustellen. liefern und montieren.	192 m	EP	GP
05.02.21	Spülen der verlegten Rohrleitungen Spülen der verlegten PE-Druckleitungen, und PP Kanalrohre aller Größen in nutzbaren Teilabschnitten einschließlich der Armaturen und Einbauteile, einschl. heranführen und ableiten des Spülwassers.	2 St	EP	GP
05.02.22	Innendruckprüfung Druckprüfung in Teilabschnitten oder für Gesamtsystem durchführen, protokollieren, nachweisen.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.23	Rohrleitungsmarkierung mit Trassenwarnband aus PVC-Wasserleitung Farbe: blau, Kennzeichnung: <u>Achtung Wasserleitung</u> , Abstand Rohrscheitel: ca 30 - 40 cm. liefern und verlegen.	192 m	EP	GP
05.02.24	Vermessen nach Abschluss der Arbeiten der Lage der Rohrleitungen auf dem gesamten Bearbeitungsgebiet (Lagesystem Soldner 88, Höhensystem DHHN 92), vermasst und beschriftet, digital als dxf / dwg - Datei (Format AutoCAD 14 und aufwärts), Plot-Datei und pdf-Datei, revidierte Zeichnungen, in Lage und Höhe einzumessende Anlagenteile: - hergestelltes Rohrleitungsnetz - hergestellte Unterflurhydranten Die Ablage der Daten erfolgt auf jeweils eigenen Layern/Ebenen getrennt nach Geometrieart (Punkte, Linien, Texte usw.), fachlicher Bedeutung und graphischer Darstellung (Farbe, Linienstil, Textstil usw.). Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung in Ordern und digital dem AG zu übergeben. Die Kosten für mehrmalige Messungen sowie die erforderlichen An- und Abfahrten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Vermessung durch ein qualifiziertes Vermessungsbüro. Zu beachten: Vermessungsleistungen können nur abschnittsweise durchgeführt werden, circa 4 separate Anfahrten sind in dieser Position mit einzukalkulieren.	1 psch		GP
05.02.25	Inbetriebnahme der Bewässerungsanlage Inbetriebnahme der wassertechnischen Anlage bestehend aus: - Prüfung des gesamten wassertechnischen Systems sowie aller Anlagenteile - Einstellung aller mechanischen Bauteile und Geräte			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Probelauf mit Stativregner</p> <p>- Einweisung des Fach- und Pflegepersonals in Abstimmung mit der BÜ bzw dem AG</p> <p>Protokollierung der Einstellungen für den erfolgreichen Testlauf der Anlage</p> <p style="text-align: right;">1 psch</p> <p style="text-align: right;">GP</p>			
05.02.26	<p>Dokumentation zur Bewässerungsanlage</p> <p>zu übergeben, 3-fach in Papier in beschrifteten Ordnern und 3-fach digital</p> <p>Die Dokumentation muss das Folgende enthalten:</p> <p style="padding-left: 40px;">Deckblatt (Projektname, Gewerk, Kontaktdaten Anlagenerrichter und folgender Bestätigung mit Datum und Unterschrift: Die Bestands- und Revisionsunterlage stimmt mit dem Vertrag und der Ausführung auf der Baustelle überein.</p> <p style="padding-left: 40px;">Inhaltsverzeichnis</p> <p style="padding-left: 40px;">Anlagen- und Betriebsbeschreibung</p> <p style="padding-left: 40px;">Montage-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen der verbauten Komponenten, einschl. Geräte- und ErsatzteillisteKonformitätserklärungen über die verbauten Komponenten</p> <p style="padding-left: 40px;">Sicherheitshinweise für die von der errichteten Anlage ausgehenden Gefahren</p> <p style="padding-left: 40px;">Errichterbescheinigung</p> <p style="padding-left: 40px;">Gewährleistungsbescheinigung</p> <p style="padding-left: 40px;">Protokolle über die durchgeführten Inbetriebnahmen, Einweisungsprotokoll und einen , Platzhalter zum nachträglichen Einfügen des Abnahmeprotokolls</p> <p style="padding-left: 40px;">Wartungsvertrag gemäß der in der im Leistungstext enthaltenen Bedingungen, einschl. Konditionen für die Störungsbeseitigung</p> <p style="padding-left: 40px;">Bestands- und Revisionszeichnungen (Die Höhenkoordinaten, Abstandsmaße, Nennweiten, Durchflußmengen, usw. sind einzutragen</p> <p style="padding-left: 40px;">Jedes Dokument ist als separate Datei, mit eindeutig dem Dokument zuzuordnenden Dateinamen zu</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>digitalisieren. Sammel-pdf-Dateien sind nicht zulässig. Zeichnungen sind hierbei in den Datei-Formaten dwg und pdf abzuspeichern, Dokumente im Datei-Format pdf.</p> <p>Der Auftragnehmer (AN) hat die vollständige Dokumentation über seine gesamten Lieferungen und Leistungen zu erstellen und 21 Werktage vor der Abnahme dem Vertreter des Auftraggebers (AG) zur Prüfung zu übergeben. Im Vorfeld hat der AN die vollständigen Unterlagen in 1-facher Ausfertigung mit der Bauleitung im Detail abgestimmt. Bestands- und Revisionunterlagen die nicht den Vorgaben entsprechen werden nicht anerkannt. Fehlende oder nicht anerkannte Bestands- und Revisionunterlagen werden bei diesem Bauvorhaben als wesentlicher Grund für die Verweigerung der Abnahme festgelegt (siehe VOB/B §12 Abs3).</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Untertitel 05.02			552 Wasseranlagen , Netto:	.....
05.03	Untertitel	556 Elektrische Anlagen		
05.03.1	Leitungsgraben für Elektroleitung herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Sichern von Versorgungsleitungen ist erforderlich und in den EP mit einzukalkulieren. Grabentiefe über 0,5 bis 0,75 m, Breite der Grabensohle bis 0,3 m. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub, Sand/Lehm, der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		400 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.03	Untertitel	556 Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.03.2	Kabelbettung Sauberkeitsschicht auf Anweisung des AG herstellen. Sauberkeitsschicht ca. 10 cm stark vor der Kabelverlegung in den Kabelgraben einbringen. Material: Sand 0/2 Material liefert AN			
		25 m3	EP	GP
05.03.3	Schutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 110mm Schutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 110 mm. Hinweis: Die Verlegung erfolgt in diversen Einzelabschnitten.			
		100 m	EP	GP
05.03.4	Kabel liefern und verlegen Kabel liefern und in Graben verlegen. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel sowie Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Kabelspezifikation: NYY-J 5x10 mm² Kabelmasse bis 1 kg/m			
		300 m	EP	GP
05.03.5	Kabel in vorgenanntes Schutzrohr einziehen. Wie Position 05.03.4 jedoch: Kabel in vorgenanntes Schutzrohr einziehen.			
		100 m	EP	GP
05.03.6	Kabel oder Schutzrohr absanden Kabel oder Schutzrohr mit steinfreien Sand abdecken. Im verdichteten Zustand 30 cm dick. Material: Sand 0/2 Material liefert AN			
		36 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.03	Untertitel	556 Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.03.7	Trassenwarnband liefern und verlegen Trassenwarnband "Achtung Beleuchtungskabel" 0,30 m über dem Kabel verlegen. Trassenwarnband liefert AN			
		400 m	EP	GP
05.03.8	Handschachtung auf Anweisung des AG ausführen Handschachtung auf Anweisung des AG ausführen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet Baugrubengröße: 1,0 x 1,0 x 0,8 m Boden von Hand ausheben und wenn zur Wiederverwendung geeignet seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub, Sand/Lehm, nach Wahl des AN verwerten. Sichern von Versorgungsleitungen ist erforderlich und in den EP mit einzukalkulieren. - Kopflöcher zum Ausbau Kabelschutzrohr			
		10 m³	EP	GP
05.03.9	4,8 m Mast des AG aufstellen 4,8m Mast des AG laden, transportieren, lotrecht und höhengerecht aufstellen. Gerader, konischer, feuerverzinkt Stahlmast. Gesamtgewicht 42 kg, Höhe über Gelände 4,00 m, Gesamtlänge 4,8m. Mast lagert auf dem Bauhof der Stadt Wolfsburg, Dieselstraße 17, 38446 Wolfsburg. Förderweg bis 2,5 km. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Sichern von Versorgungsleitungen ist erforderlich und in den EP mit einzukalkulieren. Baugrubengröße: 0,7 x 0,7 x 0,9m. Aushub soweit zur Wiederverfüllung geeignet, seitlich lagern, einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fehlenden Füllboden liefern. Fundament incl. 0,5m langes KG-Fundamentrohr DN 200 auf 10 cm Sauberkeitsschicht herstellen. Rohr 50mm breit und 400mm tief schlitzen. Fundament aus Beton C20/25, Größe 0,6 x 0,6 x 0,5 m, mit einer Aussparung von 50mm Breite und 300mm Tiefe			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
05	Titel	550 Technische Anlagen		
05.03	Untertitel	556 Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>im Bereich vom Rohrschlitz. Gehwegplatte Beton 300 x 300 mm als Mastauflager einbauen. Beleuchtungsmast im Fundamentrohr mit Sand einschlämmen. Erdkabelschleife in den Mast einführen</p>			Übertrag:
		16 Stk	EP	GP
Summe Untertitel 05.03			556 Elektrische Anlagen , Netto:	.....
Summe Titel 05			550 Technische Anlagen , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten		
06.01.1	Sitzbank mit Armlehne links			
	<p>Sitzbank mit Rücken- und einseitiger Armlehne links in Kombination mit Hockersitzbank gem. Folgeposition, Länge 1.912 mm, Breite 519 mm, Höhe Sitzauflage über OK Belag 450 mm, Pfosten d 60 mm zum Einbetonieren, Pfostenverlängerung um 200 mm, Gestell Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet in RAL 8016, Lattung aus Holz, Nordische Kiefer, leinölimprägniert.</p> <p>Ortsfest in Waage einbauen, einschl. Erdarbeiten u. Fundament gem. Detailzeichnung DT-03 u. Herstellerangaben</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: April Stavanger 724CT.</p> <p>Vestre GmbH Oranienburger Str. 27 10117 Berlin +49 30 407 417 95 de@vestre.com</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		2 St	EP	GP
06.01.2	<p>Sitzbank mit Armlehne rechts</p> <p>Wie Position 06.01.1 (Seite 43) jedoch: mit einseitiger Armlehne rechts in Kombination mit Hockersitzbank gem. Folgeposition</p>			
		3 St	EP	GP
06.01.3	<p>Sitzbank mit Armlehne beidseitig</p> <p>Wie Position 06.01.1 (Seite 43) jedoch: mit beidseitiger Armlehne in Einzelstellung.</p>			
		1 St	EP	GP
06.01.4	<p>Hockersitzbank</p> <p>Sitzbank ohne Rücken- und Armlehne (Hockerbank) Länge 1.800 mm, Breite 519 mm, Höhe Sitzauflage über OK Belag 450 mm, Pfosten d 60 mm zum Einbetonieren, Pfostenverlängerung um 200 mm, Gestell Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet in RAL 8016, Lattung aus Holz, Nordische Kiefer, leinölimprägniert.</p> <p>Ortsfest in Waage einbauen, einschl. Erdarbeiten u. Fundament gem. Detailzeichnung DT-03 u. Herstellerangaben</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: April Stavanger 720CT.</p> <p>Vestre GmbH Oranienburger Str. 27 10117 Berlin +49 30 407 417 95 de@vestre.com</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lieferantennachweis			Übertrag:
	<p>'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		5 St	EP	GP
06.01.5	<p>Tischbank-Forum</p> <p>Tischbank Forum bestehend aus: 2 x Sitzbank 2 m sowie 1 x Tisch 2 m, mit Holzbelattung aus nordischer Kiefer, leinölimprägniert, zum Einbetonieren, alle Metallteile feuerverzinkt n. DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet in RAL 8016, Höhe über OK Belag 45 cm (Bank) sowie 75 cm (Tisch) In Bereichen mit Naturstein-Großpflaster ohne Rasenfugen (s. RD-01), jedoch Fugen gebunden im Bereich der Pfosten, Großsteinpflaster mit Haftschrämme, Abstreuerung m. ungeb. Fugenmaterial,</p> <p>Verortung und Ausrichtung gem. AP-01</p> <p>Ortsfest in Waage einbauen, einschl. Erdarbeiten u. Fundament C12/15 mit Sauberkeitsschicht gemäß Detail DT-04 und Herstellerangaben.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Tischbank-Forum, 2 x 2503-900C (Sitzbank 2 m), 1 x 2533-900C (Tisch 2 m)</p> <p>Vestre GmbH Oranienburger Str. 27 10117 Berlin +49 30 407 417 95 de@vestre.com</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen.</p> <p>Lieferantennachweis</p> <p>'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen			
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
06.01.6	<p>Abfallbehälter</p> <p>Abfallbehälter ca. 60 l, runder Standbehälter mit Alu-Innenbehälter (geschlossen), Durchmesser 490 mm, Höhe 935 mm, feuerverzinkt und beschichtet DB 703 Eisenglimmer, aufschraubbar.</p> <p>Ortsfest einbauen, einschl. Erdarbeiten, Bodenanker, Unterlegplatte und Fundament gem. Detail DT-01, Ausführungsplan AP-01 , Detailplan DT-01 und Herstellerangaben.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Winsen 60</p> <p>WETZ Außenraum-Elemente GmbH Am Taubenrain 7 35756 Mittenaar</p> <p>+49 2778 9122-0 info@wetz.de</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>				
		4 St	EP	GP	
06.01.7	<p>Fahrradgeländer</p> <p>Fahrradgeländer aus Stahlrohr 60,3 x 2,5 mm, Ecken auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Länge 1,00 m, Höhe über OK Boden 0,85 m, Gesamthöhe 1,20, mit Kreuzquetschung zum Einbetonieren, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet in DB 703 Eisenglimmer.</p> <p>Ortsfest einbauen, einschl. Erdarbeiten u. Fundament gem. Detail DT-02, Ausführungsplan AP-01 und Herstellerangaben.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Fahrradgeländer Ahaus</p> <p>Fa. L.Michow & Sohn GmbH</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Neuer Höltingbaum 30 22143 Hamburg 040 68 94 29 - 0 lm@michow.com</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		4 St	EP	GP
06.01.8	<p>Absprerrpfosten herausnehmbar Dreikantverschluss</p> <p>Poller aus Stahl, Quadratrohr, 70x70mm, Länge (über Flur) rd. 1000 mm, feuerverzinkt, pulverbeschichtet in DB 703 Eisenglimmer, mit 1x Reflexionsstreifen weiß, Breite rd. 100 mm im oberen Drittel des Pollers, herausnehmbar, mit Dreikantverschluss, DIN 55633-1, inkl. Verbindungsmaterial liefern und entsprechend Herstellerangaben absolut flucht- und höhengerecht einbauen.</p> <p>Einschließlich Erdarbeiten und Herstellung Fundament nach Herstellerangaben Abmessungen z.B. 30x30x50, C12/15 mit Sauberkeitsschicht sowie allen sonstigen Leistungen.</p>	8 St	EP	GP
06.01.9	<p>Absprerrpfosten herausnehmbar Zylinderschloss</p> <p>Wie Position 06.01.8 jedoch: herausnehmbar und mit PZ-Schloss DIN EN 1303 nach Vorgabe Bauherrschaft.</p>	9 St	EP	GP
06.01.10	<p>Absprerrpfosten fest</p> <p>Wie Position 06.01.8 jedoch: ortsfest einbauen.</p>	2 St	EP	GP
Summe Untertitel 06.01		561 Allgemeine Einbauten, Netto:	.....
06.02	Untertitel 562 Besondere Einbauten			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.02.1	<p>Spielgerät Hängematte</p> <p>Hängematte wie folgt beschrieben liefern und in Betonfundamenten nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Hängematte, Standpfosten Stahl, feuerverzinkt, matt pulverbeschichtet, Ø 139,7 mm, ein Standpfosten 2-farbig: Farbe: Mahagonibraun (RAL 8016) / Reinweiß (RAL 9010), Sonderfarbe: Mahagonibraun (RAL 8016), Gründung G1: zum Einbetonieren, jedoch abweichend zum Standardspielplatzgerät: ein Standpfosten verlängert und 2-farbig gepulvert nach Zeichnungsvorgabe.</p> <p>Bestandteile: Standkonstruktion, Aufhängenhöhe 129 cm, lichte Breite 425 cm, Aufhängelager, Stahl, feuerverzinkt, mit Pulverbeschichtung, Schäkeldrehwirbel, Edelstahl, Lagerungen: PA, wartungsfrei, Hängematte, Gliedermatte mit Stahlseileinlage, Abhängungstau: Herkulesmaterial Ø 16 mm, Ketten zur Längenregulierung: Stahl, feuerverzinkt, mit Schlauchüberzug, TPE.</p> <p>Technische Informationen: Platzbedarf 559 cm x 487 cm Gerätegröße 467 cm x 87 cm x 149 cm Prüfgrundlage EN 1176 Größtes Bauteil 250 cm x 18 cm x 18 cm Schwerstes Bauteil 45 kg Freie Fallhöhe 71 cm Aufprallfläche 25,20 m²</p> <p>Fundamente: Anzahl: 2 Stück, Größe: rd. 120 x 80 x 80 cm Betonbedarf 1,5 m³ (bewehrt)</p> <p>Ausbildung der Fundamente als Rundkopffundamente (mit gerundeter Oberseite), OK Fundament 20 cm unter OK Gelände, Fundamentüberdeckung mit Sand (zwecks Erleichterung von Inspektionen), gem. Detailzeichnung DT-07 und entsprechend Herstellerangaben.</p> <p>Inkl. aller Lieferungen und Leistungen wie spielplatzgerechte und verletzungssichere Montage (Versenkung Beschläge, Entgratung etc., Montage auf Betonfundamenten) und Herstellung der Fundamente.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Hängematte 6060 der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH</p> <p>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wasserburger Str. 70 83352 Altenmarkt a. d. Alz Telefon: +49-8621-50 82 0 info@spielplatzgeraete-maier.de</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			Übertrag:
		4 St	EP	GP
06.02.2	<p>Spielgerät Schaukelgerüst</p> <p>Schaukel wie folgt beschrieben liefern und in Betonfundamenten nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Schaukel, Standpfosten Stahl, feuerverzinkt, matt pulverbeschichtet, Ø 139,7 mm, Standpfosten 2-farbig: Farbe: Mahagonibraun (RAL 8016) / Reinweiß (RAL 9010), Sonderfarbe: Mahagonibraun (RAL 8016), Gründung G1: zum Einbetonieren, Gummibrett-Sicherheitsschaukelsitz, jedoch abweichend zum Standardspielplatzgerät: ein Standpfosten verlängert und 2-farbig gepulvert nach Zeichnungsvorgabe.</p> <p>Bestandteile Schaukelgerüst: Standkonstruktion, lichte Höhe 245 cm, Querrohr, Stahl feuerverzinkt, 4-Kantrohr 80 x 80 mm, Verschraubung an den Standpfosten durch Halbschalen, mehrteilige Edelstahlfeingusschaukelgelenke, verschraubt wartungsfrei, mit Verdrehsicherung, Kettenanschluss über Drehwirbel mit Spezialkettenadapter.</p> <p>Technische Informationen: Platzbedarf 830 cm x 284 cm Gerätegröße 223 cm x 18 cm x 370 cm Prüfgrundlage EN 1176 Größtes Bauteil 450 cm x 14 cm x 30 cm Schwerstes Bauteil 50 kg Freie Fallhöhe 147 cm Aufprallfläche 15,50 m²</p> <p>Fundamente: Anzahl: 2 Stück, Größe: rd. 80 x 100 x 60 cm</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Betonbedarf	1 m³		
	<p>Ausbildung der Fundamente als Rundkopffundamente (mit gerundeter Oberseite), OK Fundament 20 cm unter OK Gelände, Fundamentüberdeckung mit Sand (zwecks Erleichterung von Inspektionen), gem. Detailzeichnung DT-08 und entsprechend Herstellerangaben.</p> <p>Inkl. aller Lieferungen und Leistungen wie spielplatzgerechte und verletzungssichere Montage (Versenkung Beschläge, Entgratung etc., Montage auf Betonfundamenten) und Herstellung der Fundamente.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Schaukel 5042 der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH (ohne Schaukelgehänge)</p> <p>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70 83352 Altenmarkt a. d. Alz Telefon: +49-8621-50 82 0 info@spielplatzgeraete-maier.de</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		2 St	EP	GP
06.02.3	Spielgerät Schaukelgehänge			
	<p>Schaukelgehänge wie folgt beschrieben liefern am Schaukelgerüst der Vorpositon fachgerecht montierenl.</p> <p>Trapezförmige Kettenabhängung bestehend aus Edelstahlketten Ø 7 mm, mit integrierten, kugelgelagerten Drehwirbeln, um ein Verknoten der Ketten zu verhindern, Sicherheitsschaukelsitz aus Gummi mit formstabiler Alu-Einlage und lückenloser Einzelpunktaufhängung, an Schaukelachse und am Schaukelsitz: Kettenbefestigung mit Klemmadapter aus Edelstahl.</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Schaukelsitz der Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH Im Südloh 5 27324 Eystrup Telefon: +49 42 54/93 15 – 0 info@kaiser-kuehne.com</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		2 St	EP	GP
06.02.4	<p>Spielgerät Schwebelband Cassic</p> <p>Schwebelbandanlage wie folgt beschrieben liefern und in Betonfundamenten nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Schwebelbandanlage mit 4 Podesten aus Stahl, feuerverzinkt, matt pulverbeschichtet, Flanschsäulen mit einem Durchmesser von Ø 168,3 mm, Podestteller mit einem Durchmesser von Ø 504 mm, Oberfläche der Teller mit Gummigranulat beschichtet. Die Podestplatte und die Säule werden miteinander verschraubt und klemmen dadurch den Twirlcon-Anbindungsring, an welchen die Schwebebänder montiert werden. Die Podestplatte und der Twirlcon-Anbindungsring sind demontierbar, so dass die Anlage zu einem späteren Zeitpunkt problemlos und kostengünstig erweitert werden kann. Die Höhe über Spielebene beträgt 470 mm.</p> <p>Inklusive 3 Schwebebändern aus Herkulesseilen: Variante Duplex, 2fach, Länge 2m, Variante Cross 2fach, Länge 3m mit Aluminiumpressklemmen Variante Original 5fach, Länge 4m</p> <p>Ausbildung der Fundamente als Rundkopffundamente (mit gerundeter Oberseite), OK Fundament 20 cm unter OK Gelände, Fundamentüberdeckung mit Sand (zwecks Erleichterung von Inspektionen), gem. Detailzeichnung und entsprechend Herstellerangaben.</p> <p>Inkl. aller Lieferungen und Leistungen wie spielplatzgerechte und verletzungssichere Montage (Versenkung Beschläge, Entgratung etc., Montage auf Betonfundamenten) und Herstellung der Fundamente.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Schwebebandanlage/ ropeway classic V5 der smb Seilspielgeräte GmbH</p> <p>smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten Technikerstraße 6/8 DE-15366 Hoppegarten</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		1 St	EP	GP
06.02.5	<p>Spielgerät Schwebeband Flux</p> <p>Schwebebandanlage wie folgt beschrieben liefern und in Betonfundamenten nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Schwebebandanlage mit 3 Podesten aus Stahl, feuerverzinkt, matt pulverbeschichtet, Flanschsäulen mit einem Durchmesser von Ø 168,3 mm, Podestteller mit einem Durchmesser von Ø 504 mm, Oberfläche der Teller mit Gummigranulat beschichtet. Die Podestplatte und die Säule werden miteinander verschraubt und klemmen dadurch den Twirlcon-Anbindungsring, an welchen die Schwebebänder montiert werden. Die Podestplatte und der Twirlcon-Anbindungsring sind demontierbar, so dass die Anlage zu einem späteren Zeitpunkt problemlos und kostengünstig erweitert werden kann. Die Höhe über Spielebene beträgt 470 mm.</p> <p>Inklusive Schwebeband Flux aus Herkulesseilen, 3fach, in sternförmiger Anordnung (3Richtungen unter je 120°).</p> <p>Ausbildung der Fundamente als Rundkopffundamente (mit gerundeter Oberseite), OK Fundament 20 cm unter OK Gelände, Fundamentüberdeckung mit Sand (zwecks Erleichterung von Inspektionen), gem. Detailzeichnung und entsprechend Herstellerangaben.</p> <p>Inkl. aller Lieferungen und Leistungen wie spielplatzgerechte und verletzungssichere Montage (Versenkung Beschläge, Entgratung etc., Montage auf Betonfundamenten) und Herstellung der Fundamente.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen		
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt der Planung o. gleichwertig: Schwebebandanlage/ ropeway Flux V2 der smb Seilspielgeräte GmbH</p> <p>smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten Technikerstraße 6/8 DE-15366 Hoppegarten</p> <p>Das beschriebene Fabrikat wurde anhand einer ausführlichen Bemusterung abgestimmt. Eine gleichwertige Alternative ist spätestens 2 Wochen nach Submission und / oder Aufforderung nachzuweisen. Lieferantennachweis</p> <p>'.....'</p> <p>Ist kein Lieferant eingetragen, gilt das beschriebene Leitfabrikat als angenommen.</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Untertitel 06.02		562 Besondere Einbauten, Netto:	.....
Summe Titel 06		560 Einbauten in Außenanlagen , Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
07.01.1	Vegetationsflächen lockern			
	<p>Vegetationsflächen mit geeignetem Gerät maschinell, kreuzweise 30 cm tiefenlockern. Steine ab d = 2 cm und Unrat sind aufzunehmen und zur fachgerecht zu entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühren. Zwischenzeitlich festgefahrene Flächen sind erneut aufzureißen.</p>			
		2.050 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.2	Feinplanum Vegetationsfläche Feinplanum für Vegetationsflächen (Rasen- und Schotterrasenfläche, Pflanzflächen), zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 5 cm/bei 2 m 4 cm (Kategorie 3) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 1 bis 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen und entsorgen, Anteil der nichtgeneigten Fläche 70 %, Neigung der Restfläche 1:3.			
		2.050 m2	EP	GP
07.01.3	Grunddüngen Rasenflächen Grunddüngen der Gebrauchsrasenflächen, organisch-mineralischer Dünger, fest, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 60 g/m2. Dünger in zwei Arbeitsgängen einarbeiten. Die Verpackung / Lieferschein ist der Objektüberwachung vorzulegen.			
		1.500 m2	EP	GP
A0007	Bodenlieferung Ausführungsbeschr. Der AN hat eigenverantwortlich die Gütenachweise über die gelieferten Böden / Bodengemische, insbesondere über die Pflanzenverträglichkeit und die Durchlässigkeit nach DIN 18 035 durch ein anerkanntes, unabhängiges Prüflabor zu führen und auf Verlangen der Objektüberwachung vorzulegen. Die gelieferten Böden/Bodengemische müssen entsprechend des Einbauzweckes der EBV entsprechen und geeignet sein. Auf Verlangen der Bauleitung ist ein Nachweis vorzulegen. Ausgenommen hiervon sind bauseitig vorhandene Materialien. Alle Bodenarbeiten sind staubarm zu halten, ggf. ist zu wässern. Entsprechender Aufwand ist einzukalkulieren. Die Mengenermittlung erfolgt nach Auftragsprofilen, verdichtete Masse.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.01.4	Vegetationstragschicht Substrat D 10cm Rasen Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 10 cm, Gemisch aus 60 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), Boden liefern, profilgerecht einbauen, 40 Vol.-% Sand. Einbau in Flächen der Gebrauchsrasenflächen. Die Bereiche der Baumscheiben mit Baumsubstrat sind auszusparen.	1.500 m2	EP	GP
07.01.5	Pflanzgrube 300/300cm T 150cm lösen lagern Boden für Pflanzgrube, 300/300 cm, Tiefe 150 cm, lösen, seitlich lagern, Sohle 10 cm tief lockern.	67 St	EP	GP
07.01.6	Zulage für Wurzelsperre T 220 cm Zulage für Pflanzgrube der Vorposition für Bodenaushub für Wurzelsperre Einbautiefe 220 cm. mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, zusätzliche Breite bis 100 cm, Aushubtiefe bis 250 cm.	5 St	EP	GP
07.01.7	Wurzelsperre Einbautiefe 1700mm Einbau Wurzelschutz zur Begrenzung des Wurzelwachstums im Leitungsbereich, vertikal mit einer Tiefe von 170 cm unter OK Belag. Einbau einer geprüften Wurzelschutzfolie aus Polypropylen Geotextil mit einer darauf thermisch angebrachter extrudierter Polypropylen-Schicht: <ul style="list-style-type: none"> • Bahnbreite 150 cm • Gewicht min. 360 g/m2 • Durchdrückwiderstand min. 4000 N • Höchstzugkraft längs min. 25 kN/m • Höchstzugkraft quer min. 25 kN/m • Weiterreißfestigkeit Länge min. 45 kg • Weiterreißfestigkeit Breite min. 40 kg • Dicke min. 1,5 mm Wurzelschutzfolie 20 cm unter der Geländeoberfläche bis zu einer Tiefe entsprechend der Folienbreite, OK Folie 20 cm unter			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Geländeoberfläche. Stöße verkleben und mit Klemmschiene zu versehen.</p> <p>Für alle Baumstandorte im Bereich von Leitungen gem. Lageplan LP-01 und Ausführungsplan AP-01/-02.</p>	120 m	EP	GP
07.01.8	<p>Wurzelsperre Einbautiefe 2200mm</p> <p>Einbau Wurzelschutz zur Begrenzung des Wurzelwachstums im Leitungsbereich, vertikal mit einer Tiefe von 220 cm unter OK Belag.</p> <p>Einbau einer geprüften Wurzelschutzfolie aus Polypropylen Geotextil mit einer darauf thermisch angebrachter extrudierter Polypropylen-Schicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bahnbreite 200 cm • Gewicht min. 360 g/m² • Durchdrückwiderstand min. 4000 N • Höchstzugkraft längs min. 25 kN/m • Höchstzugkraft quer min. 25 kN/m • Weiterreißfestigkeit Länge min. 45 kg • Weiterreißfestigkeit Breite min. 40 kg • Dicke min. 1,5 mm <p>Wurzelschutzfolie 20 cm unter der Geländeoberfläche bis zu einer Tiefe entsprechend der Folienbreite, OK Folie 20 cm unter der Geländeoberfläche. Stöße verkleben und mit Klemmschiene zu versehen.</p> <p>Für alle Baumstandorte im Bereich von Leitungen gem. Lageplan LP-01 und Ausführungsplan AP-01/-02.</p>	60 m	EP	GP
07.01.9	<p>Oberboden liefern und einbauen</p> <p>Oberboden für Pflanzflächen, gem. Bodenklasse I, DIN 18300, Bodengruppe 4, DIN 18 915, Teil 1, liefern und bis zu 40 cm stark auf die zukünftigen Vegetationsflächen profilgerecht einbauen und mit einer Genauigkeit von ± 3 cm planieren.</p>	100 m³	EP	GP
07.01.10	<p>Baumsubstrat nicht überbaubar</p> <p>Baumsubstrat nicht überbaubar, gütegesichert gem. Pflanzengrubenbauweise für Baumpflanzungen liefern und einbauen.</p> <p>Material für Pflanzengrubenbauweise 1:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Körnung 0/11 bis 0/32 mm, Wasserdurchlässigkeit: größer/gleich 5,0 x 0,000001 m/s, Wasserkapazität: > 25 Vol.-%, Luftkapazität: bei max. Wasserkapazität größer/gleich 10 Vol.-%, Bodenreaktion: pH - Wert: 5,0 - 8,0, Organische Substanzen: 1-4 Masse %, Salzgehalt: 150 mg/100g (im Wasserauszug), Verformungsmodul Ev2: keine Anforderungen, Verdichtungsgrad DPr: 835 - 87%,</p> <p>Das Baumsubstrat wird nach Abstimmung mit der Bauleitung der Bauherrschaft ebenfalls als Vegetationssubstrat für Strauch und Staudenflächen eingesetzt.</p> <p>Vor der Lieferung sind Prüfzeugnisse des Baumsubstrats durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle vorzulegen. Die Kosten der Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprüfungen sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Mengenangabe in fester Masse.</p>			Übertrag:
		910 m³	EP	GP
Summe Untertitel 07.01				
		571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung , Netto:		.....
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
A0008	VORBEMERKUNG PFLANZARBEITEN			
Ausführungsbeschr.	VORBEMERKUNG PFLANZARBEITEN			
	<p>Alle Pflanzen sind gem. DIN 18916 in vorbereitete Pflanzflächen zu pflanzen.</p> <p>Alle Pflanzen, die nicht sofort verwendet werden, sind sofort einzuschlagen, zu wässern und feucht zu halten. Bei Stauden sind die Topfballen zu lösen. Die Pflanzen sind während und nach der Pflanzung ausreichend zu bewässern. Soweit erforderlich sind Trieb- und Wurzelschnitt vorzunehmen.</p> <p>Bei der Pflanzung sind die Wurzeln in ihrer natürlichen Lage einzubringen. Die Pflanzlochgröße muss mind. dem 1,5-fachen der Ballengröße entsprechen. Nicht verrottbare Container, Töpfe und Folienbeutel sind zu entfernen und abzufahren. Ballen sind nach Anfüllen von 2/3 des Ballenlochs zu öffnen und herunterzulegen. Die Pflanztiefe ist der Pflanzenart anzupassen. Großgehölze sind mit den Verdunstungsschutzmatten (D 80 cm) entsprechend großen Gießmulden zu versehen.</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ABKÜRZUNGEN Sol. Solitär H. Hochstamm ewSt. aus extra weitem Stand 3xv. drei Mal verpflanzt mDb. mit Drahtballen mB. mit Ballen oB. ohne Ballen Co. im Container mTb. mit Topfballen StU Stammumfang 2Tr. 2 Triebe Str. Strauch			
	PFLANZENLIEFERUNG BÄUME Hinweis: Verfügbarkeit Im Vorfeld der Pflanzplanung wurde auf Grund der Erfahrungen bei bereits fertiggestellten Bauabschnitten von Seiten der Planverfasser eine Marktrecherche zur derzeitigen Verfügbarkeit der in der Folgeposition ausgeschriebenen Bäume durchgeführt. Für die Gesamtsituation ist festzustellen, dass derzeit die Verfügbarkeit qualitativ guter Exemplare der ausgeschriebenen Arten und Qualitäten äußerst eingeschränkt ist. Besonders hinzuweisen ist hierbei auf die Fraxinus ornus 'Obelisk'. Der angefragte Lieferant der Planung war die Baumschule Lorberg.			
07.03.1	Carpinus betulus 'Fastigiata' Carpinus betulus 'Fastigiata' (Pyramiden-Hainbuche) Sol., H., 4xv. Db., ewSt., StU. 20-25 cm liefern.			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.2	Fraxinus ornus 'Obelisk' Fraxinus ornus 'Obelisk' Sol., H., 4xv. Db., ewSt., StU. 20-25 cm, mit durchgehendem Leittrieb liefern. Erfahrungsgemäß ist die Lieferung der o.g. Art und Sorte sehr schwierig (siehe Hinweistext zur Verfügbarkeit). Der angefragte Lieferant der Planung war die Baumschule Lorberg.	8 St	EP	GP
07.03.3	Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon' Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon' (Säulen-Ginkgo Blagon') Sol., H., 5xv. Db., ewSt., StU. 20-25 cm liefern. Auf Grund der Fruchtproblematik ist die Lieferung dieses ausschließlich männlichen Klons sicherzustellen und nachzuweisen.	35 St	EP	GP
07.03.4	Liquidambar styraciflua 'Paarl' Liquidambar styraciflua 'Paarl' (R) Sol., H., mit durchgehendem Leittrieb, 4xv. Db., ewSt., StU. 20-25 cm liefern.	8 St	EP	GP
07.03.5	Ulmus-Hybride 'Lobel' Ulmus-Hybride 'Lobel' Sol., H., mit durchgehendem Leittrieb, 4xv. Db., ewSt., StU. 20-25 cm liefern.	8 St	EP	GP
	PFLANZENLIEFERUNG SOLITÄRE			
07.03.6	Cornus alba 'Elegantissima' Cornus alba 'Elegantissima' (Weißbunter Purpur-Hartriegel) Sol., Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	14 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.7	Cornus alba 'Sibirica' Cornus alba 'Sibirica' (Purpur-Hartriegel), Sol., Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	14 St	EP	GP
07.03.8	Cornus alba 'Spaethii' Cornus alba 'Spaethii' (Gelbbunter Purpur-Hartriegel) Sol., Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	13 St	EP	GP
07.03.9	Hydrangea paniculata 'Switch Ophelia' Hydrangea Paniculata 'Switch Ophelia' Sol., Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	36 St	EP	GP
07.03.10	Ilex meserveae 'Blue Prince' Ilex meserveae 'Blue Prince' Sol., Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	37 St	EP	GP
07.03.11	Physocarpus opulifolius 'Angel Gold' Physocarpus opulifolius 'Angel Gold' Sol. Co. 3xv., Höhe 100-125 cm, liefern.	37 St	EP	GP
	FLANZENLIEFERUNG STRÄUCHER			
07.03.12	Diervilla splendens Proven Winner 'Kodiak Orange' Diervilla splendens Proven Winner 'Kodiak Orange' Co. 2xv., Höhe 40-60 cm, liefern.	35 St	EP	GP
07.03.13	Salix eleagnos 'Angustifolia' Salix eleagnos 'Angustifolia' (Lavendel-Weide 'Angustifolia') Co. 2xv., Höhe 60-100 cm, liefern.	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.14	Hydrangea serrata 'Koreana'			
	Hydrangea serrata 'Koreana', Co. 2xv., Höhe 30-40 cm liefern			
		103 St	EP	GP
07.03.15	Symphoricarpos 'Arvid'			
	Symphoricarpos 'Arvid', Co. 2xv., Höhe 20-30 cm liefern			
		103 St	EP	GP
	PFLANZENLIEFERUNG STAUDEN (FLÄCHEN)			
07.03.16	Anemone sylvestris			
	Anemone sylvestris, Tb., liefern			
		2.065 St	EP	GP
07.03.17	Carex conica 'Snowline'			
	Carex conica 'Snowline', Tb.liefern			
		660 St	EP	GP
07.03.18	Geranium macrorrhizum 'Spessart'			
	Geranium macrorrhizum 'Spessart', Tb.liefern			
		825 St	EP	GP
07.03.19	Lamium maculatum 'White Nancy'			
	Lamium maculatum 'White Nancy', Tb.liefern			
		1.240 St	EP	GP
	PFLANZENLIEFERUNG STAUDEN (GRUPPEN)			
07.03.20	Aster divaricatus 'Tradescant'			
	Aster divaricatus 'Tradescant', Tb., liefern			
		210 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
07.03.21	Calamagrostis x acutiflora 'K. Foerster'			
	Calamagrostis x acutiflora 'K. Foerster', Tb.liefern			
		118 St	EP	GP
07.03.22	Calamagrostis x acutiflora 'Overdam'			
	Calamagrostis x acutiflora 'Overdam', Tb.liefern			
		110 St	EP	GP
07.03.23	Deschampsia cespitosa 'Schottland'			
	Deschampsia cespitosa 'Schottland', Tb.liefern			
		99 St	EP	GP
07.03.24	Geranium gracile 'Sirak'			
	Geranium gracile 'Sirak', Tb., liefern			
		163 St	EP	GP
	PFLANZARBEITEN			
07.03.25	Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen L 170 cm			
	Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 170 cm, Zopfdicke 10/12 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.			
		67 Stk	EP	GP
07.03.26	Gießrand H 30 cm			
	Gießrand, D ca. 110 cm, Umfang 350 cm, Höhe 30 cm, für ein Fassungsvermögen von 195 l, Material LDPE, Dicke 3 mm, Farbe grün Gießrand 10 cm tief einbauen, Enden werden mit Kupplungsprofil wasserdicht zusammenführen und verschrauben.			
		67 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.03.27	Hochstamm mit Stammschutzanstrich behandeln Hochstamm bis StU 20/25 mit Stammschutzanstrich behandeln Hochstamm als Schutz gegen nichtparasitäre Schäden mit Stammschutzanstrich behandeln, Baumart: variierend gem. Pflanzenlieferpositionen, bis StU 20/25, Stammhöhe bis ca. 250 cm, Rindenschutz aus Stammschutzfarbe, umweltneutral abbaubar, weiß, mehrjährig haftend, einschließlich Voranstrich liefern und zwischen Wurzelanlauf und Kronenansatz stammumfassend in zwei Arbeitsgängen auftragen, Stamm mittels Schleifvlies mechanisch vorreinigen, Arbeitstemperatur für den Anstrich: mindestens 10°C, Ausführung ausschließlich bei trockener Witterung unter Beachtung der Herstellerangaben,			
		67 Stk	EP	GP
07.03.28	Vorratsdüngung für neu gepflanzte Bäume Vorratsdüngung mit einem organisch-mineralischen NPK-Dünger.			
		67 Stk	EP	GP
07.03.29	Endo-Mykorrhiza-Impfung für Bäume nach Wahl des AN Mykorrhiza-Impfstoff entsprechend jeweiliger Baumart (zur Gewährleistung der Symbiose) von heimischen Pilzarten zur Bodenverbesserung liefern und fachgerecht anwenden. Der Impfstoff ist als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches an die Ballenseiten aufzustreichen. Verbrauch pro Pflanze: Pro 7 cm Stammumfang 100 ml Impfstoff. Nachweis der spezifischen Impfstoffe durch Vorlage der Lieferscheine.			
		67 Stk	EP	GP
07.03.30	Pflanzarbeit Bäume Pflanzarbeit nach DIN 18 916 für die ausgeschriebenen Bäume durchführen. Inklusive aller Lieferungen und Leistungen wie fachgerechter Herstellung der Giesränder.			
		67 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.03.31	Pflanzarbeit Solitäre Pflanzarbeit nach DIN 18 916 für die ausgeschriebenen Solitäre durchführen.			
		88 Stk	EP	GP
07.03.32	Pflanzarbeit Sträucher Sträucher, 2xv., 60/100, pflanzen in herzustellendes Pflanzloch, Bodengruppe 5 DIN 18915, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.			
		156 Stk	EP	GP
07.03.33	Pflanzarbeit Stauden Stauden, Ziergras, mit Topfballen, pflanzen in herzustellendes Pflanzloch, Bodengruppe 5 DIN 18915, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.			
		3.347 Stk	EP	GP
07.03.34	Mulchabdeckung, Rindenmulch D 3-5cm Mulchabdeckung von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Rindenmulch, Körnung 0/40, Dicke über 3 bis 5 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung. Als Schüttung innerhalb des Gießrandes im Bereich der Baumpflanzungen in Vegetationsflächen. Mulchstoff gütegesichert nach RAL. Das Zertifikat ist der Objektüberwachung unaufgefordert vor Einbau vorzulegen.			
		600 m²	EP	GP
FERTIGSTELLUNGSPFLEGE				
Hinweis Fertigstellungspflege				
Die Fertigstellungspflege erfolgt im Anschluß an die geleisteten Pflanzarbeiten und endet mit der Abnahme. Die Pflegegänge sind vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen und spätestens am Tag nach Durchführung schriftlich anzuzeigen. Abgerechnet werden nur tatsächlich durchgeführte Pflegegänge / Leistungen. Ausführung gemäß DIN 18916. Ende der Pflege voraussichtlich: Im auf die Pflanzleistung folgenden September.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.35	Fertigstellungspflege Bäume Bäume pflegen und überwachen hinsichtlich: - Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiß (bei Befall bzw. Schädigung ist die Bauleitung zu informieren) - Mechanisches Lockern und Säubern der Baumscheiben von Fremdaufwuchs (inkl. Wurzeln). Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Pflanzung zu beachten. Die Anwendung von Herbiziden ist untersagt. - Verankerungen, sowie ggf. Stamm-, Verdunstungs- und Verbißschutz, Belüftungs- und Bewässerungseinrichtungen und Baumscheiben instand halten. Entfernen von trockenen oder beschädigten Pflanzenteilen, entfernen von Wildtrieben bei Veredelung sowie bei nicht ausreichendem Austrieb nachschneiden der Bäume. Schnittstellen sind mit Wundverschlußmittel gemäß ZTV-Baumpflege zu behandeln. - Steine mit einem Durchmesser > 5 cm sowie Fremdstoffe wie Papier, Flaschen, Müll und sonstiger Unrat sind abzulesen. Einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung des anfallenden Materials. Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück EP je Pflanze und 6 Durchgänge Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/6 des EPs abgerechnet.			
		67 Stk	EP	GP
07.03.36	Fertigstellungspflege Bäume wässern Hochstämme wässern, bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge für den Zeitraum der Fertigstellungspflege: Mindestmenge je Arbeitsgang und Pflanze: 100l Ein Wasseranschluss (Hydrant) ist im Baufeld vorhanden. Anzahl der Wässerungsgänge: 12 pro Jahr EP je Hochstamm und 12 Durchgänge Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Wässerungsgang mit 1/12 des EPs abgerechnet.			
		67 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.03.37	Fertigstellungspflege Bäume düngen Bäume mit einem Langzeitvolldünger gleichmäßig düngen (Baumscheibendüngung). Mit baumgerechtem Nährstoffverhältnis 1 : 0,5 : 2 : 0,4 + Spurennährstoffe Eisen, Bor, Kupfer, Mangan und Zink. Der N-Langzeitanteil muss mindestens 60% betragen. Aufwandmenge: 100g Dünger je m2 unbepflanzter Baumscheibenfläche. Der Dünger ist leicht bis ca. 5 cm Tiefe einzuarbeiten.			
		67 Stk	EP	GP
07.03.38	Fertigstellungspflege Pflanzflächen Pflanzflächen pflegen und überwachen hinsichtlich: - Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiß (bei Befall bzw. Schädigung ist die Bauleitung zu informieren) - Mechanisches Lockern und Säubern der Pflanzflächen von Fremdaufwuchs (inkl. Wurzeln). Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Pflanzung zu beachten. Die Anwendung von Herbiziden ist untersagt. - Verankerungen, sowie ggf. Verbiß- und Verdunstungsschutz etc. instand halten. Entfernen von trockenen oder beschädigten Pflanzenteilen, entfernen von Wildtrieben bei Veredelung sowie bei nicht ausreichendem Austrieb nachschneiden der Pflanzen Schnittstellen sind mit Wundverschlußmittel gemäß ZTV-Baumpflege zu behandeln. - Steine mit einem > 5 cm sowie Fremdstoffe wie Papier, Flaschen, Müll und sonstiger Unrat sind abzulesen. Einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung des anfallenden Materials. - Die Flächen sind im Bedarfsfall, nachzumulchen, so dass eine mindestens rd. 8 cm starke Schicht Rindenmulch dauerhaft erhalten bleibt. Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück EP je m² für 6 Durchgänge Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/6 des EPs abgerechnet.			
		600 m2	EP	GP
07.03.39	Fertigstellungspflege Pflanzflächen wässern Pflanzflächen wässern, bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge für den Zeitraum der Fertigstellungspflege: Mindestmenge je Arbeitsgang und m²: 25l			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Ein Wasseranschluss (Hydrant) ist im Baufeld vorhanden. Die Flächen sind eben bis leicht geneigt.</p> <p>Anzahl der Wässerungsgänge: 12 pro Jahr EP je m² und 12 Durchgänge Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Wässerungsgang mit 1/12 des EPs abgerechnet.</p>	600 m2	EP	GP
07.03.40	<p>Fertigstellungspflege Pflanzflächen düngen</p> <p>Pflanzflächen mit einem Langzeitvolldünger gleichmäßig düngen. Mit pflanzengerechtem Nährstoffverhältnis 1 : 0,5 : 2 : 0,4 + Spurennährstoffe Eisen, Bor, Kupfer, Mangan und Zink. Der N-Langzeitanteil muss mindestens 60% betragen. Aufwandmenge: 20g Dünger je m² unbepflanzter Vegetationsfläche. Der Dünger ist leicht bis ca. 5 cm Tiefe einzuarbeiten.</p>	600 m2	EP	GP
Summe Untertitel 07.03		573 Pflanzflächen , Netto:	.....
07.04	Untertitel 574 Rasen- und Saatflächen			
07.04.1	<p>Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3</p> <p>Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. Gem. Ausführungsplan AP-01.</p>	1.200 m2	EP	GP
07.04.2	<p>Rasen ansäen Gebrauchsrasen f. Trockenlagen RSM2.2.2</p> <p>Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.2.2, für Trockenlagen, Saatgutmenge 35 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. Gem. Ausführungsplan AP-01 im Bereich der Feuerwehrflächen (Schotterrasen)</p>	60 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.04	Untertitel	574 Rasen- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.3	Rasen ansäen, Rasenfugen Wie Position 07.04.2 (Seite 67) jedoch: Ansaat in Rasenfugen. Abzurechnen ist die Gesamtfläche inkl. Pflaster.	250 m2	EP	GP
A0009	Fertigstellungspflege der Rasenfläche nach DIN 18917 Ausführungsbeschr. Die Fertigstellungspflege endet durch formale Abnahme lt. VOB/B § 12 und DIN 18917 bei Herbstansaat/ -pflanzung im Frühjahr, bei Frühjahrsansaat/ -pflanzung im Herbst nach entsprechendem Mindestdeckungsgrad. Bis zu diesem Zeitpunkt erstreckt sich auch die Schutzpflicht des Auftragnehmers lt. VOB/B, § 4 Nr 5. Für Schäden der Rasenfläche, die durch unsachgemäße Bearbeitung verursacht werden, verpflichtet sich der Unternehmer zur Ersatzlieferung. Kontroll- und Pflegegänge sind unaufgefordert durchzuführen. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ist eigenständig zu kontrollieren. Die in den Einzelpositionen angesetzten Pflegegänge sind ggf. dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Die Pflegegänge sind vor der Ausführung schriftlich der Objektüberwachung anzuzeigen. Kommt der AN seinen Verpflichtungen, insbesondere des Wässerns nicht ausreichend nach, gelten schriftliche Mahnfristen von drei Tagen als ausreichend. Die Objektüberwachung ist berechtigt, danach die Leistungen ohne weitere Mahnung anderweitig zu Lasten des AN durchführen zu lassen. Weitere in der DIN 18917 beschriebenen Maßnahmen kommen nach Bedarf und dem Entwicklungsziel entsprechend zur Anwendung. Die Lieferscheine über die einzelnen Pflegegänge sind unverzüglich der Objektüberwachung zu übergeben; verspätet (nach weiterem Pflegegang) eingereichte Lieferscheine werden nicht anerkannt und haben eine Preisminderung zur Folge. Die Abrechnung erfolgt nach anerkannten Lieferscheinen.			
07.04.4	Fertigstellungspflege Rasen düngen Düngen der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Menge ca. 40 g/m2 pro Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, organisch-mineralischer Dünger, fest.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.04	Untertitel	574 Rasen- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anzahl der Gänge: 2 pro Jahr (Frühjahr + Herbst) EP je m² und 2 Durchgänge Sollten nicht alle Gänge erforderlich sein, so wird jeder Gang mit 1/2 des EPs abgerechnet.</p>			Übertrag:
		1.510 m2	EP	GP
07.04.5	<p>Fertigstellungspflege Rasen mähen</p> <p>Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, 10 Schnitte, Schnittfolge in der Regel vierzehntägig, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut laden und entsorgen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren. Fehlstellen sind aufzulockern und nachzusäen.</p> <p>Anzahl der Mahdgänge: 10 Stück EP je m² für 10 Durchgänge Sollten nicht alle Mahdgänge erforderlich sein, so wird jeder Mahdgang mit 1/10 des EPs abgerechnet.</p>			
		1.510 m2	EP	GP
07.04.6	<p>Fertigstellungspflege Rasen wässern</p> <p>Wässern der Rasenflächen, Gebrauchsrasen, Die Pflege beinhaltet 8 Arbeitsgänge. Menge je Arbeitsgang 15 l/ m2. Ein Wasseranschluss (Hydrant) ist im Baufeld vorhanden. Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen. Die Arbeitsgänge (ggf. auch Ausführung in Teilbereichen) erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG / der Bauüberwachung.</p> <p>Anzahl der Wässerungsgänge: 8 pro Jahr EP je m² und 8 Durchgänge Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Wässerungsgang mit 1/8 des EPs abgerechnet.</p>			
		1.510 m2	EP	GP
07.04.7	<p>Fertigstellungspflege Rasenfugen nacharbeiten</p> <p>Rasenfugen des Großsteinpflasters bzw. Übergangsstreifen des Pflasters zu den Rasenflächen im Bedarfsfall mit Sand nachfüllen. Nachfüllen nach Mahd ausschließlich im Vegetationszeitraum, Schichtstärke max.1,5 cm, so dass der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.04	Untertitel	574 Rasen- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rasen nicht vollständig abgedeckt wird.			Übertrag:
	Anzahl der Arbeitsgänge: 2 Stück EP je m² für 2 Durchgänge Sollten nicht alle Durchgänge erforderlich sein, so wird jeder Arbeitsgang mit 1/2 des EPs abgerechnet.			
		250 m2	EP	GP
Summe Untertitel 07.04		574 Rasen- und Saatflächen , Netto:		.....
07.09	Untertitel	579 Sonstiges		
A0010	Entwicklungspflege			
Ausführungsbeschr.	<p>Die Entwicklungspflege beginnt nach Abnahme der Fertigstellungspflege und erstreckt sich über eine Dauer von zwei Jahren.</p> <p>Kontroll- und Pflegegänge sind unaufgefordert durchzuführen. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ist eigenständig zu kontrollieren.</p> <p>Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Gesamtleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.</p> <p>Die Pflegegänge sind vor der Ausführung schriftlich der Objektüberwachung anzuzeigen. Kommt der AN seinen Verpflichtungen, insbesondere des Wässerns nicht ausreichend nach, gelten schriftliche Mahnfristen von drei Tagen als ausreichend. Die Objektüberwachung ist berechtigt, danach die Leistungen ohne weitere Mahnung anderweitig zu Lasten des AN durchführen zu lassen.</p> <p>Weitere in der DIN 18919 beschriebenen Maßnahmen kommen nach Bedarf und dem Entwicklungsziel entsprechend zur Anwendung. Der AN hat die Pflanzung unaufgefordert und regelmäßig auf Schädlinge, Krankheiten etc. zu kontrollieren und bei Befall dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Eine evtl. Bekämpfung erfolgt in Abstimmung zwischen AG und AN und wird gesondert vergütet, sofern hier kein Verschulden des AN vorliegt.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.09	Untertitel	579 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Lieferscheine über die einzelnen Pflegegänge sind unverzüglich der Objektüberwachung zu übergeben; verspätet (nach weiterem Pflegegang) eingereichte Lieferscheine werden nicht anerkannt und haben eine Preisminderung zur Folge. Die Abrechnung erfolgt nach anerkannten Lieferscheinen.</p> <p>07.09.1 Entwicklungspflege der Bäume</p> <p>Entwicklungspflege Bäume gemäß DIN 18 919 durchführen. Diese Pflegemaßnahmen sind nur von fachlich qualifizierten Mitarbeitern mit entsprechenden Pflanzenkenntnissen durchzuführen.</p> <p>Die Leistung ist entsprechend der Pos. Fertigstellungspflege Bäume durchzuführen, jedoch</p> <p>Anzahl der Pflegegänge 4 pro Jahr EP je Baum und 8 Durchgängen. Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/8 des EPs abgerechnet.</p> <p style="text-align: right;">67 Stk EP GP</p>			Übertrag:
07.09.2	<p>Entwicklungspflege Bäume wässern</p> <p>Bäume wässern bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge für den Zeitraum der Entwicklungspflege. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und Baum: 100l Ein Wasseranschluss (Hydrant) ist im Bau Feld vorhanden.</p> <p>Anzahl der Wässerungsgänge: 8 je Jahr EP je Baum und 16 Durchgängen. Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Gang mit 1/16 des EPs abgerechnet.</p> <p style="text-align: right;">67 Stk EP GP</p>			
07.09.3	<p>Entwicklungspflege Baumscheiben düngen</p> <p>Die Leistung ist entsprechend der Pos. Fertigstellungspflege Bäume durchzuführen</p> <p>Ausbringung im März/April</p> <p style="text-align: right;">67 Stk EP GP</p>			
07.09.4	<p>Entwicklungspflege Pflanzflächen</p> <p>Entwicklungspflege der Pflanzflächen gemäß DIN 18 919 durchführen. Diese Pflegemaßnahmen sind nur von fachlich qualifizierten Mitarbeitern mit entsprechenden Pflanzenkenntnissen durchzuführen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.09	Untertitel	579 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Leistung ist entsprechend der Pos. Fertigstellungspflege Pflanzflächen durchzuführen, jedoch</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück je Jahr</p> <p>EP je m² Pflanzfläche und 12 Durchgängen Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/12 des EPs abgerechnet.</p>	600 m²	EP	GP
07.09.5	<p>Entwicklungspflege Pflanzflächen wässern</p> <p>Pflanzflächen wässern bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge für den Zeitraum der Entwicklungspflege. Mindestwassermenge je Arbeitsgang und m² Pflanzfläche: 25l Ein Wasseranschluss (Hydrant) ist im Baufeld vorhanden.</p> <p>Anzahl der Wässerungsgänge: 8 je Jahr EP je m² Pflanzfläche und 16 Durchgängen. Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Gang mit 1/16 des EPs abgerechnet.</p>	600 m²	EP	GP
07.09.6	<p>Entwicklungspflege Pflanzflächen düngen</p> <p>Die Leistung ist entsprechend der Pos. Fertigstellungspflege Pflanzflächen düngen durchzuführen</p> <p>Ausbringung im Frühjahr in Abstimmung mit der BL der Bauherrschaft</p>	600 m²	EP	GP
07.09.7	<p>Entwicklungspflege Nachmulchen</p> <p>Leistung wie in Position Splittabdeckung beschrieben ausführen, Andeckstärke 5 cm.</p> <p>Ausführung einmalig zum Abschluß der Pflegeleistungen vor der Übergabe und nur in Absprache mit und nach Freigabe durch die Bauleitung.</p>	600 m²	EP	GP
07.09.8	<p>Entwicklungspflege Rasen mähen</p> <p>Entwicklungspflege der Rasenflächen gemäß DIN 18 919 durchführen.</p> <p>Die Leistung ist entsprechend der Pos. Fertigstellungspflege Rasen durchzuführen, jedoch</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
07	Titel	570 Vegetationsflächen		
07.09	Untertitel	579 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anzahl der Pflegegänge 12 pro Jahr EP je m² und 12 Durchgänge.			
	Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/12 des EPs abgerechnet.			
		1.510 m²	EP	GP
07.09.9	Entwicklungspflege Rasen düngen			
	Düngen der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Menge ca. 40 g/m² pro Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, organisch-mineralischer Dünger, fest.			
	Anzahl der Gänge: 2 pro Jahr (Frühjahr + Herbst) EP je m² und 2 Durchgänge Sollten nicht alle Gänge erforderlich sein, so wird jeder Gang mit 1/2 des EPs abgerechnet.			
		1.510 m²	EP	GP
Summe Untertitel 07.09				
		579 Sonstiges , Netto:		.....
Summe Titel 07				
		570 Vegetationsflächen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.01	Untertitel	591 Baustelleneinrichtung		
09.01.1	Baustelle einrichten und -räumen			
	Baustelleneinrichtung mit den erforderlichen Geräten, Baubuden, Anschlüssen und sonstigen Anlagen; Kennzeichnung der Baustelle nach Bedarf und entsprechend den Auflagen der Bauleitung; einschließlich zusätzlicher Lenkungs- und Hinweiseinrichtungen aller Art mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen, Auf- und Abbau, Vorhaltung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen			
09.01	Untertitel	591 Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Beleuchtung und -Wartung für die Dauer der Bauzeit. Herrichten der Bau- und Lagerplätze, Zu- und Abfahrten, Umsetzen der Einrichtungen. Einschließlich der Abbauarbeiten nach Beendigung der Baumaßnahme sowie Aufräumen der für die Bauzwecke benutzten Flächen und ggf. Herstellung des ursprünglichen Zustandes.			Übertrag:	
		1 psch		GP	
09.01.2	Bauzaun liefern, aufstellen				
	Bauzaun liefern, aufstellen und nach Ablauf der Vorhaltungszeit beseitigen. Der Bauzaun ist für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorzuhalten (das Vorhalten wird gesondert über die Folgeposition abgerechnet). In der Kalkulation ist die bereichsweise Öffnung und Schließung für Zufahrten etc. sowie das Umstellen entsprechend des eigenen Bauablaufs des ANs zu berücksichtigen. Die Einzelelemente des Bauzauns sind fachgerecht untereinander zu verschrauben. 60% der Menge werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Bauzauneinrichtung berechnet. Ausführung als Gitterzaun, 2 m hoch, in beweglichen Köcherfundamenten als Betonfertigteil inkl. aller Lieferungen und Leistungen wie Verschrauben, Umstellen, gegen Umfallen sichern etc..				
		450 m	EP	GP	
09.01.3	Bauzaun vorhalten				
	Bauzaun der Vorposition über die gesamte Bauzeit sowie für die Anwuchsphase der Rasenflächen (und ggf. teilw. der Gehölzflächen) über einen Zeitraum von 30 Wochen vorhalten.				
	Weicht die Vorhaltezeit von den hier genannten 30 Wochen durch Umstände, die der AN nicht zu vertreten hat ab, wird je angefangene Kalenderwoche 1/30 des EP bei Verlängerung aufgeschlagen, bei Verkürzung in Abzug gebracht.				
		450 m	EP	GP	
09.01.4	Bauzaun umstellen				
	Bauzaun der Vorposition nach Vorgabe der Bauleitung der Bauherrschaft umstellen. Die Abrechnung erfolgt über von der Bauleitung der Bauherrschaft bestätigte Baustellenaufmaße.				
		450 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.01	Untertitel	591 Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.01.5	Tor abschließbar Behelfsmäßiges Tor für Bauzaun der Vorpositionen, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite = 7 m, H = 2 m, einbauen und ausbauen. Schließanlage "Niedersächsisches Einheitsschloss" durch AG gestellt.	1 St	EP	GP
09.01.6	Leitbake einseitig Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten (30 Wochen), warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Leitbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2 .	10 St	EP	GP
09.01.7	Absperrschranke Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten (30 Wochen), warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke Größe 250 x 2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2 . Mit 3 Richtstrahlern einseitig , gelbes Dauerlicht . Energieversorgung nach Wahl des AN.	10 St	EP	GP
Summe Untertitel 09.01		591 Baustelleneinrichtung , Netto:	.....
09.02	Untertitel 594 Abbruch- und Demontagemaßnahme			
	ABBRUCH ABBRUCH			
09.02.1	Bitumenhaltige Befestigung abbrechen Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Fahrbahnen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Der Abbruch ist sauber von angrenzenden zu erhaltenden Bereichen zu trennen. Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Abbruchdicke ca. 10 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.02	Untertitel	594 Abbruch- und Demontagemaßnahme		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Im Bereich der Baustraße gem. Abbruchplan AB-01.</p>			Übertrag:
		160 m3	EP	GP
09.02.2	<p>Befestigung ohne Bindemittel Schotter abbrechen</p> <p>Abbruch der Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter, in Fahrbahnen, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Dicke bis 50 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß Abbruchplan AB_01.</p>			
		130 m3	EP	GP
09.02.3	<p>Straßenabläufe ausbauen und lagern</p> <p>Bestehende Straßenabläufe aus Beton ausbauen, einschl. Erdarbeiten, Anschlussleitungen abtrennen. Abläufe zum Wiedereinbau lagern. Größe bis 1,00 m, Fundamente sind abzuschlagen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Gem. Abbruchplan AB-01.</p>			
		10 St	EP	GP
09.02.4	<p>Bordstein Beton abbrechen TB8/25</p> <p>Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form TB 8/25, einschl. Fundament aus Beton, Bettungsdicke 10 cm, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Entsorgungsstelle nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p> <p>Hinweis Das Bord bildet die Grenzen des Baufeldes ab. Die angrenzenden Belags- und Vegetationsflächen aus der Vormaßnahme sind gegen Beschädigung zu schützen.</p>			
		40 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.02	Untertitel	594 Abbruch- und Demontagemaßnahme		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Untertitel 09.02				
594 Abbruch- und Demontagemaßnahme, Netto:			.....
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung		
A0011	HINWEIS ENTSORGUNG			
Ausführungsbeschr.	Für die Entsorgung sämtlicher Materialien ist folgendes Procedere einzuhalten:			
	<ul style="list-style-type: none"> – Sämtliche Boden- und Materialmieten sind vor Abfuhr elektronisch aufzumessen. Die Erstellung der elektronischen Aufmaße ist in Titel 599 gesondert ausgeschrieben. – Die Abfahren sind der BL der Bauherrschaft mit 2 Tagen Vorlauf schriftlich anzuzeigen. Die zu erwartende Abfuhrmenge wird seitens AN und BL der Bauherrschaft gemeinsam vor Abfuhr vorhergeschätzt. – Für sämtliche Ablieferungen sind die LKW seitens AN einzeln auf der Baustelle nach Beladung fotografisch mit erkennbarem KFZ-Kennzeichen zu dokumentieren sowie mit Datum und Uhrzeit tabellarisch fortlaufend digital zu erfassen. 			
09.06.1	Untersuchung Abfalldeklaration			
	STLB-Bau 10/2023 087 Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage.			
		5 St	EP	GP
09.06.2	Schadstoffanalyse EBV BM			
	Schadstoffanalytik an Bodenmaterial/Baggergut (BM/BG) oder Bodenmaterial/Baggergut mit Fremdbestandteilen (BM-F/BG-F) sämtlicher Materialwerte gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 3 sowie der zusätzlichen Materialwerte BTEX, LHKW und Cyanide gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 4 in einem für den Umweltbereich akkreditierten Labor gem. DIN EN ISO/IEC 17025, inkl. Laborprobenherstellung, Elution im Schüttelverfahren gem. DIN 19529 sowie Einstufung in die entsprechende Materialklasse gem. EBV.			
		5 St	EP	GP
09.06.3	Abfall nicht gefährlich AVV170504, EBV BM-F0/BG-F0			
	Auffüllung / Boden aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Auffüllung: mittelkiesiger bis schluffiger Sand mit wechselnden Anteilen an Ziegel- und Bauschuttresten sowie Schlackensteinen. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170504 EBV BM-F0/BG-F0</p> <p>Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)</p>			Übertrag:
		1.100 t	EP	GP
09.06.4	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504, EBV BM-F1/BG-F1</p> <p>Auffüllung / Boden aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Auffüllung: mittelkiesiger bis schluffiger Sand mit wechselnden Anteilen an Ziegel- und Bauschuttresten sowie Schlackensteinen. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170504 nicht gefährlicher Abfall, EBV BM-F1/BG-F1</p> <p>Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)</p>			
		500 t	EP	GP
09.06.5	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504, EBV BM-F2/BG-F2</p> <p>Auffüllung / Boden aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Auffüllung: mittelkiesiger bis schluffiger Sand mit wechselnden Anteilen an Ziegel- und Bauschuttresten sowie Schlackensteinen. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170504 nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung EBV BM-F2/BG-F2.</p> <p>Entsorgungsstelle: ' ' (vom Bieter auszufüllen)</p>			Übertrag:
		500 t	EP	GP
09.06.6	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504, EBV BM-F3/BG-F3</p> <p>Auffüllung / Boden aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Auffüllung: mittelkiesiger bis schluffiger Sand mit wechselnden Anteilen an Ziegel- und Bauschuttresten sowie Schlackensteinen. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170504 nicht gefährlicher Abfall, EBV BM-F3/BG-F3.</p> <p>Entsorgungsstelle: ' ' (vom Bieter auszufüllen)</p>			
		200 t	EP	GP
09.06.7	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107, EBV BM-F0/BG-F0</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abfallschlüssel: 170107 nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung EBV BM-F0/BG-F0</p> <p>Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)</p>			Übertrag:
		5 t	EP	GP
09.06.8	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107, EBV BM-F1/BG-F1</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170107 nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung EBV BM-F1/BG-F1</p> <p>Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)</p>			
		5 t	EP	GP
09.06.9	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170107, EBV BM-F2/BG-F2</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170107 nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung EBV BM-F2/BG-F2</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen			
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Entsorgungsstelle:				
	'.....'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		5 t	EP	GP	
09.06.10	Abfall nicht gefährlich AVV170107, EBV BM-F3/BG-F3 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik aufnehmen und abfahren zur AN-seitigen Verwertung, gem. Beprobungsergebnisse. In einer Miete aufgesetzte Auffüllung / Boden von Bereitstellungsfläche des AG bzw. auf der Baustelle lagernd. Nur für nicht wiederverwertbares Material nach vorheriger Abstimmung. Einschl. Transport- und Entsorgungskosten. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Entsorgungsverfahren durchführen. Abfallschlüssel: 170107 nicht gefährlicher Abfall, EBV BM-F3/BG-F3 Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)				
		2 t	EP	GP	
09.06.11	Abfall nicht gefährlich AVV170201 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A I, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)				
		5 t	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.06.12	Abfall nicht gefährlich AVV170203 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	5 t	EP	GP
09.06.13	Abfall nicht gefährlich AVV170302 Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Entsorgungsstelle: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	400 t	EP	GP
09.06.14	Abfall nicht gefährlich AVV170405 Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV Quartierspromenade West			
09	Titel 590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen			
09.06	Untertitel 596 Materialentsorgung			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			Übertrag:
	Entsorgungsstelle: ' ' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 t	EP	GP
09.06.15	Abfall nicht gefährlich AVV170302 Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			
	Entsorgungsstelle: ' ' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 t	EP	GP
09.06.16	Abfall nicht gefährlich AVV170904 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			
	Entsorgungsstelle:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West			
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen			
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		15 t	EP	GP	
09.06.17	Abfall nicht gefährlich AVV200201				
	Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.				
	Entsorgungsstelle:				
	'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		10 t	EP	GP	
Summe Untertitel 09.06					
		596 Materialentsorgung , Netto:		.....
09.08	Untertitel 598 Provisorien in Außenanlagen				
09.08.1	Provisorische Befestigung Baustelleneinrichtungsfläche				
	Provisorische Baustelleneinrichtungsfläche herstellen, mit Baustoffgemisch für Schottertragschicht, Körnung 0/32, Schichtdicke bis max. 40 cm, Festlegung Schichtdicke nach örtlicher Erprobung in Abstimmung mit der Bauleitung der Bauherrschaft. Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, Rand mit Neigung 1:1,5 Die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, Abrechnung nach Auftragprofilen, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.				
		80 m3	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.08	Untertitel	598 Provisorien in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.08.2	Geotextil Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen und als Bewehrung, Geotextilrobustheitsklasse 4, Masse min. 250 g/m2, Einbau in provisorischer Baustelleneinrichtungsfläche, Überlappungsbreite mind. 10 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.	200 m2	EP	GP
Summe Untertitel 09.08		598 Provisorien in Außenanlagen , Netto:		.....
09.09	Untertitel 599 Sonstiges			
09.09.1	Verkehrsbehördliche Genehmigung Einholung der erforderlichen verkehrsbehördliche Genehmigung für die notwendigen Absperrungen etc. in den Bereichen der Baustellenzufahrt und der BE-Flächen.	1 psch		GP
09.09.2	Digitales Abrechnungsaufmaß Erstellen eines örtlichen Aufmaßes der Bestandssituation als Grundlage zur Ermittlung der Ab- und Auftragsprofile für die Abrechnung der Leistungen der gegenständlichen Leistungsgruppe. Zur Abrechnung und Dokumentation ist folgendes Vermesseraufmaß herzustellen: - Bestandsaufmaß des Baufeldes innerhalb der gekennzeichneten Flächen mit allen Lagen und Höhen als Grundlage zur Abrechnung - Separates Zwischenaufmaß Bodenarbeiten mit allen Lagen und Höhen zur Feststellung von Bodenabtrag - Fertigstellungsaufmaß mit allen Lagen und Höhen als Grundlage zur Abrechnung und Dokumentation, einschließlich eingemessener hergestellter Grundleitungen (z.B. Entwässerung, Elektro, etc.) Die Aufmaße sind durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur herzustellen. Die Aufmaße sind je 5-fach als Abrechnungsaufmaß farbig in Papierform, gefaltet und gelocht zu übergeben, sowie 1-fach auf CD-ROM. Alle Flächen farbig dargestellt. Maßstab 1:100 - Detaillierte Darstellung: z.B. Bordsteine als Doppellinien			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.09	Untertitel	599 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>- Flächen mit m2-Angaben gestempelt, ohne Maßketten</p> <p>Digitale Übergabeformate: Bestands- und Abrechnungsaufmaße im .dwg-Format (mind. AutoCAD 2016) und .pdf-Format.</p> <p>Die Leistung enthebt nicht von der Verpflichtung des AN zur Herstellung einer vollständigen Übergabedokumentation.</p>	1 Psch		GP
09.09.3	<p>Einmessarbeiten</p> <p>Einmessen der Vermessungspunkte für sämtliche zu erstellenden Leistungen im Baufeld.</p> <p>Markierung der Linienführung sämtlicher Wege und Einbauten in Lage und Höhe und Sichern der Vermessungspunkte.</p> <p>Die Übergabe der Einmessungspunkte erfolgt digital in Form von Geo-Referenzpunkten.</p>	1 Psch		GP
09.09.4	<p>Dokumentation</p> <p>Dokumentation (Bestands- und Wartungsunterlagen)</p> <p>Erstellen der Dokumentation für alle ausgeführten Leistungen mit Ausnahme der gesondert ausgeschriebenen Dokumentation für die Bewässerungsanlage (siehe Untertitel Wasseranlagen).</p> <p>Die Dokumentation muss sämtliche Unterlagen enthalten, die für die Nutzung und Instandhaltung erforderlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsverzeichnis - Gewerkebezogene Bestandsunterlagen - Gewerkebezogene Wartungsunterlagen <p>Alle Dateien sind im Format PDF zu speichern.</p> <p>Durch den AN erstellte Dokumente sind zusätzlich im Originalformat (z.B. *.xls, *.doc), CAD-Zeichnungen zusätzlich im Format *.dxf abzuliegen.</p> <p>Werkstattzeichnungen müssen dem Stand der Ausführung entsprechen.</p> <p>Nachweise sind den jeweiligen Bauteilen nachvollziehbar zuzuordnen (z. B. textliche Hinweise auf dem Dokument).</p> <p>Im Falle umfangreicher Produktunterlagen sind die tatsächlich zur Ausführung gekommenen Varianten sind zu markieren.</p> <p>Digitales Exemplar:</p> <p>Die Vorlage erfolgt gemäß Vorgaben der Projektsteuerung entweder über den Projektraum oder auf CD.</p> <p>Die Dateien sind gemäß den Projektvorgaben geordnet in</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.09	Untertitel	599 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Unterordnern abzulegen. Der Dateiname muss das Projektkürzel (HEL) und eine Kurzbezeichnung des Inhalts enthalten.</p> <p>Vollständige Dokumentation ist dem AG zu übergeben.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
09.09.5	<p>Sicherheitstechnische Abnahme der Spielgeräte</p> <p>Sicherheitstechnische Abnahme der Spielgeräte einschließlich der Freihaltebereiche durch einen zertifizierten Spielplatzprüfer, inkl. Ausstellung eines schriftlichen Gutachtens. Erstabnahme nach DIN EN 1176.</p> <p>Bis zu drei einzelne Termine vor Ort, z. B. für die Abnahme einzelner Geräte sind einzukalkulieren.</p> <p>Folgende Nachweise sind vorzulegen: Nachweis der Zertifizierung als qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und 2, Inhalte des Prüfberichts gem. DIN 79161-1 Sachkundenachweis für 'Operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte' ein Abnahmeprotokoll Angabe von Referenzstädten bzw. Gemeinden, in denen bereits Abnahmen bzw. Jahreshauptuntersuchungen durchgeführt wurden.</p> <p>Die vollständige Dokumentation ist dem AG zu übergeben.</p>			
		1 psch		GP
A0012	<p>Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten</p> <p>Ausführungsbeschr. Stundenlohnarbeiten werden nach den Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet.</p> <p>Zuschläge für Mehr-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.09	Untertitel	599 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung schriftlich von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B).</p> <p>Beschäftigt der AN bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskraft, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p> <p>STUNDENLOHNARBEITEN</p>			
09.09.6	<p>Helfer/-in</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	5 h	EP	GP
09.09.7	<p>Facharbeiter/-in</p> <p>STLB-Bau 10/2020 091</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	10 h	EP	GP
09.09.8	<p>LKW Fahrer/-in einsetzen 8-12t</p> <p>STLB-Bau 10/2020 091</p> <p>LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t.</p>	10 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.09	Untertitel	599 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.09.9	LKW Fahrer/-in einsetzen 12-20t STLB-Bau 10/2020 091 LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 12 bis 20 t.	10 h	EP	GP
09.09.10	Radlader Fahrer/-in einsetzen 37-55kW STLB-Bau 10/2020 091 Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.	20 h	EP	GP
09.09.11	Minibagger Fahrer/-in einsetzen STLB-Bau 10/2020 091 Minibagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung.	20 h	EP	GP
09.09.12	Dampfstrahlgerät Bedienungspersonal STLB-Bau 10/2020 091 Dampfstrahlgerät, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04	LV	Quartierspromenade West		
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen		
09.09	Untertitel	599 Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			Übertrag:
		5 h	EP	GP
09.09.13	Bohrhammer Bedienungspersonal STLB-Bau 10/2020 091 Bohrhammer einschl. Werkzeug, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Leistung 1 bis 2 kW.			
		5 h	EP	GP
09.09.14	Trennschleifer Bedienungspersonal STLB-Bau 10/2020 091 Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Tischgerät, für Stein.			
		5 h	EP	GP
Summe Untertitel 09.09				
		599 Sonstiges , Netto:		.....
Summe Titel 09				
		590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen , Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

LV-Zusammenfassung

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04 LV Quartierspromenade West				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	510 Erdbau	8	.....
01.01	Untertitel	511 Herstellung	8	.....
03	Titel	530 Oberbau, Deckschichten	12	.....
03.01	Untertitel	532 Wege	12	.....
03.02	Untertitel	534 Stellplätze (FW-Schotterrasen-Aufstellfläche)	24	.....
03.03	Untertitel	536 Spielplatzflächen	25	.....
04	Titel	540 Baukonstruktionen	26	.....
04.01	Untertitel	541 Einfriedungen	26	.....
05	Titel	550 Technische Anlagen	27	.....
05.01	Untertitel	551 Abwasseranlagen	27	.....
05.02	Untertitel	552 Wasseranlagen	31	.....
05.03	Untertitel	556 Elektrische Anlagen	40	.....
06	Titel	560 Einbauten in Außenanlagen	43	.....
06.01	Untertitel	561 Allgemeine Einbauten	43	.....
06.02	Untertitel	562 Besondere Einbauten	48	.....
07	Titel	570 Vegetationsflächen	53	.....
07.01	Untertitel	571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	53	.....
07.03	Untertitel	573 Pflanzflächen	57	.....
07.04	Untertitel	574 Rasen- und Saatflächen	67	.....
07.09	Untertitel	579 Sonstiges	70	.....
09	Titel	590 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen	73	.....
09.01	Untertitel	591 Baustelleneinrichtung	73	.....
09.02	Untertitel	594 Abbruch- und Demontagemaßnahme	75	.....
09.06	Untertitel	596 Materialentsorgung	77	.....
09.08	Untertitel	598 Provisorien in Außenanlagen	84	.....
09.09	Untertitel	599 Sonstiges	85	.....

LV-Zusammenfassung

HEL_Hellwinkel (FA24-113)

04		LV		Quartierspromenade West	
Nr.	Bezeichnung			Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 04 Quartierspromenade West					
				Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel				zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....				<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift					